

# blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seiten 3 – 5

## FINANZEN WOHIN?

Auch Horwer Familienpolitik wird im Sparpaket hinterfragt

Seite 8

## ANTENNEN WOHIN?

Mobilfunkanbieter suchen neue Standorte für Antennen

Seite 10

## SICHERHEIT WOHIN?

Farbgestaltung bringt Sicherheit auf die Kantonsstrasse

## In dieser Ausgabe

Finanzen: Was will Horw?	3
Finanzen: Optimierungspaket	4
Bildung: Was bringt das neue Schuljahr?	6
Bildung: Angebote der Schuldienste	7
Umwelt: Antennen-Standorte gesucht	8
Umwelt: Der Fuchs hat nichts verloren!	8
Soziales: Tageseltern im Fokus	9
Soziales: Väter- und Mütterberatung	9
Mobilität: Farbbelag Kantonsstrasse	10
Mobilität: Blinde gestalten Kreisel	10
Kultur: Horwer Filmnacht	11
Amtlich: Handänderungen	12
Amtlich: Baubewilligungen	13
Amtlich: Zivilstandsnachrichten	14
Amtlich: Gratulationen	15
Politik: Sitzung Einwohnerrat	16
Politik: Gemeindeabstimmung	16
Kolumne: Fischauge	16
Parteien	17
Leserbriefe	18
Vereine	18
Veranstaltungskalender	24



**Kurt Bischof**  
Kommunikations-  
beauftragter  
Gemeinde Horw

Jede Gemeinde muss sich weiter entwickeln. Horw hat diesbezüglich eine beneidenswerte Ausgangslage. Zufälligerweise kommen jetzt drei grosse Projekte in die entscheidende Phase – die «Trilogie der Zukunft» besteht aus:

- **Ortsplanung!** Am 26. September 2010 entscheidet das Volk an der Urne über die neue Ortsplanung. Hinter dem Planungswerk steckt die raffinierte Strategie «Schützen und Wachsen»: Schutz der Halbinsel und Wachstum im Siedlungsgebiet. So hat Horw «de Föifer ond s'Weggli». Als beliebte Wohn-gemeinde kann Horw wachsen, wo es sinnvoll ist und zugleich die Halbinsel als landschaftliches Juwel schützen.
- **Südbahnhof Horw!** Dieser Bebauungsplan ist ein eigenständiges Konzept, aber eingebettet in der neuen Ortsplanung. Keine andere Gemeinde im Kanton Luzern hat einen so weit fortgeschrittenen Entwicklungsschwerpunkt, wo Raum für 500 Wohnungen und 1700 Arbeitsplätze geschaffen

werden kann. Dies im Rahmen eines richtigen neuen Stadtteils, gesamtheitlich konzipiert und «andockbar» an den Campus Süd der Hochschule Luzern. Das schlimmste, was jetzt passieren könnte, wäre kleinkrämerisches Zögern statt Mut und Tatkraft, dieses Stück urbanes Horw zu gestalten, als konsequenter Zeuge unseres Zeitalters.

• **Horw Zentrum Plus!** Der Bereich zwischen Kantons-, Ring- und Allmendstrasse wird mit verschiedenen Bauten und Gestaltungen von Privaten und der Gemeinde noch stärker zur Begegnungszone, als Herz von Horw.

Diese Zukunftsprojekte haben enormes Potenzial und sie sind zugleich ausgezeichnete Kommunikationsplattformen zur Stärkung des Zusammenhalts nach innen und zur Wirkung der Gemeinde nach aussen. Im Bewusstsein dieser Projekte lässt sich die Überprüfung des Finanzhaushalts und die Priorisierung der Mittel im Rahmen der Motion 261 mit gesunder Souveränität und optimistischer Gestaltungskraft angehen.

Kurz und gut: In Horw – der schönsten Gemeinde südlich von Luzern mit dynamischen Zukunftsprojekten – besteht kein Grund zum Zaudern und Jammern. Wirklich keiner!

## ■ Verwaltung geschlossen

Am Freitag, 10. September 2010 befindet sich das Personal der Gemeindeverwaltung und des Werkdienstes auf dem alljährlichen Ausflug. Das Zivilstandsamt ist vormittags geöffnet und am Nachmittag unter Telefon 079 349 30 30 erreichbar. Die übrige Gemeindeverwaltung bleibt den ganzen Tag geschlossen. Vielen Dank für das Verständnis.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1,  
Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch

### Ausgabe:

Nr. 40, September 2010  
Erscheinungstermin: 27. August 2010

### Redaktionsadresse:

Redaktion Blickpunkt, Gemeindeverwaltung,  
Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw,  
Telefon 041 349 12 52, blickpunkt@horw.ch

### Redaktionskommission:

Markus Hool (Gemeindepräsident; Vorsitz)  
Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter)  
Ruth Bühlmann (Rektorat)  
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)  
Urs Strebler (Baudepartement, Fotos)  
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

### Redaktion:

Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter)

### Inserate:

Eicher Druck AG, 6048 Horw  
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 13. September 2010, 08.00 Uhr, für Ausgabe  
Oktober 2010, erscheint am 24. September 2010.

### Inserateschluss nächste Ausgabe:

Donnerstag, 9. September 2010, 08.00 Uhr,  
für Ausgabe Oktober 2010, erscheint am  
24. September 2010.

### Produktion:

Eicher Druck AG

### Auflage:

7125 Exemplare

### Titelbild:

Spielgruppe: Ein typisches Beispiel einer Leistung ohne gesetzlichen Auftrag aber mit grosser gesellschaftlicher Bedeutung und Wertschätzung.

Nächste Ausgabe

**blickpunkt**

NR. 41 FREITAG, 24.9.2010

## «Sparen ja, aber ohne das Profil der Gemeinde zu gefährden»

Der Gemeinderat legt aufgrund der einwohnerrechtlichen Motion Nummer 261 ein Sparprogramm vor. Nichts wissen will der Gemeinderat von einem abrupten Leistungsabbau, weil dieser das Profil und die Ausstrahlung der Gemeinde gefährden würde. Der «Blickpunkt» hat mit Gemeinderat und Finanzchef Gianmarco Helfenstein gesprochen.

**Blickpunkt: Böse Zungen behaupten, die Motion Nummer 261 von Einwohnerrat Thomas Zemp habe im beschaulichen Leben von Gemeinderat und Verwaltung wie eine Bombe eingeschlagen.**

Gianmarco Helfenstein: Überhaupt nicht. Es ist das Recht und die Pflicht des Einwohnerrates, dass er sich kritisch mit der Finanzpolitik auseinandersetzt. Auslöser der Motion waren Zahlen von Luzern Statistik, wonach pro Einwohner nur Luzern und Meggen höhere Nettobelastungen als Horw haben. Wenn ein kritischer Einwohnerrat diese Zahl sieht, ist es nachvollziehbar, dass er einhakt. Die Motionäre sind davon ausgegangen, dass sich das Dienstleistungs- und Infrastrukturangebot von Horw einfach mit dem der andern Gemeinden vergleichen lässt und dass somit ein Effizienzsteigerungspotenzial von 3.75 bis 7.5 Millionen Franken jährlich möglich ist.

**Was hat jetzt die Motion ausgelöst?**

Viel Arbeit. Im Ernst, die Motion war eine wertvolle Herausforderung, den Finanzhaushalt der Gemeinde nebst den jährlichen Analysen einmal vertiefter, fast wissenschaftlich zu untersuchen, weiteres Sparpotenzial auszuloten, die Effizienz der Verwaltung zu überprüfen, den Unterschied zwischen gebundenen Ausgaben und freiwilligen Leistungen herauszukristallisieren und die politische Diskussion über das Profil der Gemeinde auszulösen. Wir haben den Auftrag wirklich sehr ernst genommen und seriös umgesetzt. Das ganze fand unter Einbezug der ganzen Verwaltung und von externen Fachleuten statt.

**Und, warum hat Horw eine höhere Belastung pro Einwohner als andere Gemeinden?**

Die Untersuchung des Finanzhaushaltes hat gezeigt, dass sich die Aufwendungen pro Einwohner zwischen den Gemeinden kaum vergleichen lassen. Die Voraussetzungen und Grundlagen sind völlig verschieden. Wenn schon ist Horw am ehesten mit Luzern und Meggen vergleichbar. Alle drei Gemeinden haben einen höheren Standard an Dienstleistungen als der Durchschnitt der Luzerner Gemeinden und bezeichnenderweise erfül-



*Gemeinderat Gianmarco Helfenstein weiss als Finanzchef genau, dass der See, die Lage und die Natur die wichtigsten Ressourcen der Gemeinde Horw sind.*

len alle drei Gemeinden als attraktive Wohnorte mit relativ tiefem Steuerfuss eine wichtige Funktion für die Region und den Kanton.

**Was sind denn die speziellen Situationen von Horw, die kostenrelevant sind?**

Das beginnt bei der geografischen Lage. Horw hat zum Beispiel mit der Halbinsel ein landschaftliches Juwel in der Nähe der Stadt. Das bedingt aber einen entsprechend hohen Aufwand für den Unterhalt des Seeanstosses, was sich bei Investitionen und bei Unterhaltsarbeiten für den Werkdienst niederschlägt. Oder ein anderes Beispiel: Neben dem Dorfkern besteht Horw aus den «Dörfern» Kastanienbaum, St. Niklausen, Winkel, Ennethorw, Felmis und Biregg. Kostenmässig schlägt sich das in Investitionen und Unterhaltsarbeiten etwa für Güterstrassen, Schulhäuser und Mittagstische, Wasserversorgung oder Schulbus nieder. Die horwspezifischen Leistungen betragen pro Jahr 5.1 Millionen Franken.

**Bietet nicht jede Gemeinde das Gleiche?**

Was die Grundfunktionen betrifft, ja. Aber damit eine Gemeinde sich in der staatspolitisch gewünschten Konkurrenz gegenüber anderen profiliert, damit sie ein Gesicht und eine Ausstrahlung hat, attraktiv ist, erbringt sie spezielle Dienstleistungen. Es ist eine politische Frage, ob diese weiterhin zu erbringen sind oder nicht. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass zu weitgehende Abstriche dem Profil der Gemeinde schaden würden. Ein typisches Beispiel ist das starke Profil von Horw in der Familienpolitik.

**Dann löst also die Motion nichts aus?**

Doch, der Gemeinderat hat in einem aufwändigen Verfahren ein Sparprogramm zusammengestellt und priorisiert. In erster Priorität will der Gemeinderat in den Jahren 2011 bis 2014 jährlich 1.8 Millionen Franken einsparen. Sollten diese Massnahmen nicht ausreichen, müssten die Optimierungsmöglichkeiten in der zweiten Priorität folgen, für total 511'000 Franken jährlich. Denkbar, aber überhaupt nicht gewünscht, sind Sparmassnahmen in der dritten Priorität für 1.05 Millionen Franken pro Jahr. Also, sparen ja, aber ohne das Profil der Gemeinde zu gefährden. Diese Vorschläge und die Priorisierungen sind auf den folgenden beiden Seiten des «Blickpunkt» veröffentlicht. Damit kann eine öffentliche Diskussion beginnen.

**Und wie steht es bei der Effizienzsteigerung der Verwaltung?**

Die detaillierte Untersuchung des Finanzhaushaltes hat gezeigt, dass die Horwer Gemeindeverwaltung, nicht wie vom Motionär vermutet, zu wenig effizient ist. Wie in jedem Betrieb gibt es natürlich Optimierungsbedarf, dieser wird erfasst und behoben.

**Wie geht es jetzt weiter?**

Der Bericht und Antrag kommt am 23. September in den Einwohnerrat. Das Parlament wird eine Gesamtbewertung vornehmen und uns Bemerkungen zu unseren Vorschlägen in der ersten und zweiten Priorität abgeben.

**Interview Kurt Bischof**

Bereich	Kurzbeschreibung	umgesetzte Massnahmen	Entlastungswirkung in CHF				Priorität		
			2011	2012	2013	2014	1	2	3
Personal	Verzicht auf Weiterbeschäftigung der Lehrabgänger					36'000			x
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Reduzierung des Reinigungsintervalles von 2x auf 1,5 x mal pro Woche		150'000	150'000	150'000	150'000	x		
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Erhöhung der Benützungsgebühren für Drittvermietungen von Räumlichkeiten der Schulhäuser				14'000	14'000		x	
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Vermietung der leeren Büroräume im Werkhof		6'000	6'000	6'000	6'000	x		
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Nutzung Areal Werkhof wird optimiert					10'000			x
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Einstellung des Schulbetriebs Biregg auf SJ 10/11 Anteil Schulliegenschaften	124'000	326'000	326'000	326'000	326'000	x		
Postdienst	Abschaffung des separaten Postdienstes		20'000	71'000	71'000	71'000	x		
Informatik	Erbringung interner Dienstleistungen der IT-Schule künftig durch IT-Verwaltung			50'000	50'000	50'000	x		
Werkhof	Verrechnung und/oder Verzicht des Winterdiensts, der Reinigung und der Strassenbeleuchtung auf Privatstrassen				75'000	75'000		x	
Werkhof	Reduktion des Personalbestands durch Senkung des Unterhaltsstandards und externer Vergaben auf Basis eines Leistungsauftrags				150'000	150'000		x	
Werkhof	Reduktion des Baumbestands im öffentlichen Raum oder Ersatz durch schnittfreundlichere Sorten				20'000	20'000		x	
Diverse Bereiche	Generelle Erhöhung der verrechneten Stundenansätze, Verrechnung aller Leistungen				50'000	50'000		x	
Einwohnerrat	Auflösung Einwohnerrat und Einführung Urnenverfahren Anteil interne Kosten					315'000			x
Einwohnerrat	Abschaffung Einwohnerrat, Einführung Urnenverfahren Anteil direkte Kosten					194'000			x
Einwohnerrat	Streichung der Beiträge an Parteien des Einwohnerrates				29'000	29'000		x	
Einwohnerrat	Versand von Akten ausschliesslich auf elektronischem Weg				10'000	10'000		x	
Einwohnerrat	Streichung des Beitrags an den Ausflug anlässlich der Präsidentenfeier				4'000	4'000		x	
Einwohnerrat	Reduktion der Verpflegungskosten an der Präsidentenfeier				4'000	4'000		x	
Wahlen & Abstimmungen	Verzicht auf gemeinsamen Wahlversand		14'000	7'000				x	
Wahlen & Abstimmungen	Abschaffung der Portofreiheit der Abstimmungskverts				8'000	8'000		x	
Wahlen & Abstimmungen	Streichung der Parteibeiträge bei Wahlen			20'000				x	
Zivilstandsamt	Einführung von Trauungen am Samstag, Einführung eines Zuschlags zu den üblichen Gerbühren		2'000	2'000	2'000	2'000	x		
Steuern	Personalreduktion durch Zusammenlegung von Büros und Optimierung von Abläufen			50'000	50'000	100'000	x		
Rücktrittsgelder/ Ruhegehalt	Streichung der Überbrückungsrente bei frühzeitiger Pensionierung					55'000			x
Vormundschaft	Vermehrte Verrechnung der Kosten im Vormundschaftswesen		5'000	5'000	5'000	5'000	x		
Vormundschaft	Verrechnung des Gemeindebeitrags von 200 Franken an Selbstzahler		5'000	5'000	5'000	5'000	x		
Vormundschaft	Alternativen zur Mitgliedschaft Amtsvormundschaft Luzern Land prüfen								x
Betreibungsamt	Neuer Vertrag ab 2008	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	x		
Volksschule	Einstellung des Schulbetriebs Biregg auf SJ 10/11 Anteil Schulbetrieb	80'000	218'000	218'000	218'000	218'000	x		
Volksschule	Erhöhung der Klassenbestände auf durchschnittlich 20	80'000	200'000	200'000	200'000	200'000	x		
Volksschule	Erhöhung der Teilnehmerbeiträge an Kreativ- und Herbstsportwoche		8'000	8'000	8'000	8'000	x		
Volksschule	Schliessung der Schulbibliotheken Allmend und Hofmatt					20'000			x
Volksschule	Verzicht auf Ferienpässe					8'000			x
Volksschule	Verzicht auf Sommerlager Sek I	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	x		
Musikschule	Erhöhung der Elternbeiträge um 10%				40'000	40'000		x	
Musikschule	Halbierung der Familienrabatte		23'000	23'000	23'000	23'000	x		

Bereich	Kurzbeschreibung	umgesetzte Massnahmen	Entlastungswirkung in CHF				Priorität		
			2011	2012	2013	2014	1	2	3
Musikschule	Verzicht auf Familienrabatte				17'000	17'000		x	
Musikschule	Verzicht auf Ensembles der Musikschule					80'000			x
Musikschule	Erschliessung von Einnahmen durch Fundraising sowie Eintrittsgebühren und Topfkollekten bei Konzerten		10'000	10'000	10'000	10'000	x		
Kulturförderung	Streichung der Bürgerrechtsfeier		2'000	2'000	2'000	2'000	x		
Kulturförderung	Streichung der Feier der 20-Jährigen		4'000	4'000	4'000	4'000	x		
Kulturförderung	Abschaffung des Gemeindearchivs					20'000			x
Kulturförderung	Streichung der jährlichen Bundesfeier					5'000			x
Kulturförderung	Verzicht auf Kunst- und Kulturkommission, Jahresprogramm und periodischen Kulturanlass					90'000			x
Kulturförderung	Auflösung Vereinbarung über Beitrag für Verzinsung und Amortisation Darlehen (Genossenschaft Papiermühle)					33'000			x
Kommunikation	Streichung Dezember-Ausgabe des Blickpunkts					7'500			x
Kommunikation	Integration des Internetauftritts der Kunst- und Kulturkommission in Webseite der Gemeinde		2'000	2'000	2'000	2'000	x		
Kirchfeld	Das Kirchfeld wird als ausgeglichene Spezialfinanzierung geführt.	122'000	122'000	122'000	122'000	122'000	x		
Soziale Wohlfahrt	Aufhebung der Wohn-Info-Stelle					10'000			x
Soziale Wohlfahrt	Erhöhung der Beiträge und Reduktion der Ermässigungen für Betreuungsangebote		10'000	10'000	10'000	10'000	x		
Soziale Wohlfahrt	Erhebung Gebühren für die Vermittlung durch Wohninfo		1'500	1'500	1'500	1'500	x		
Soziale Wohlfahrt	Erhöhung des Tarifs für Spielgruppenangebote				2'000	2'000		x	
Soziale Wohlfahrt	Subventionierung von max. einer besuchten Spielgruppe pro Kind		16'000	16'000	16'000	16'000	x		
AHV-Zweigstelle, Arbeitsamt	Zusammenlegung AHV und Arbeitsamt mit Einwohnerdiensten				67'500	67'500	x		
Fürsorge	Streichung der Vergütung an Passepartout-Abonnemente für Behinderte mit Ergänzungsleistungen				8'000	8'000		x	
Fürsorge	Einsparungen beim Arbeitsintegrationsprogramm und den Dauerarbeitsplätzen		60'000	60'000	60'000	60'000	x		
Fürsorge	Einstellung der Vermittlungstätigkeit bei der Reintegration ausgesteuerter Personen					72'000			x
Fürsorge	Abschaffung der Verwaltung der Finanzen verschuldeter Personen				10'000	10'000		x	
Fürsorge	Rückerstattung gewährter Sozialhilfe durch Bewirtschaftung der Dossiers		20'000	20'000	20'000	20'000	x		
Ruhender Verkehr	Erhöhung der Gebühren für Dauer- und Kurzzeitparken		15'000	15'000	15'000	15'000	x		
Umwelt	Verzicht auf energiepolitisches Programm ab 2012.				60'000	60'000		x	
Bauwesen	Verrechnung der telefonischen Beratung und der Beratung vor Ort					20'000			x
Bestattungswesen	Verzicht auf Kostenübernahme für Transport Verstorbener und Krematorien.	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	x		
Bestattungswesen	Betreuung Bestattungswesen und Gräberkontrolle durch Zivilstandsamt		6'000	6'000	6'000	6'000	x		
Bestattungswesen	Erhöhung der Konzessionsabgaben für Gräber		6'000	6'000	6'000	6'000	x		
Bestattungswesen	Einführung der Kostenpflicht für Gräber					10'000			x
Bestattungswesen	Einführung von Aufwandsentschädigungen für Einheimische					20'000			x
Landwirtschaft	Verzicht auf landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	x		
Landwirtschaft	Verzicht auf Beiträge an Hochstammobstbäume	55'000	55'000	55'000	55'000	55'000	x		
Marktwesen	Erhöhung der Gebühren zur Verbesserung des Kostendeckungsgrads			10'000	10'000			x	
Liegenschaften Finanzvermögen	Erhöhung der Mieten für Bootsplätze und -gestelle		2'000	2'000	2'000	2'000	x		
Liegenschaften Finanzvermögen	Durchführung von Mietwertschätzungen und Anpassung der Mietwerte		5'000	10'000	10'000	10'000	x		
		616'000	1'548'500	1'717'500	2'269'000	3'324'500			



Die Kinder aus dem Biregg-Quartier sind im Allmend-Schulhaus angekommen und fühlen sich wohl.

## 1220 Kinder an den Horwer Schulen

Für 1220 Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, für 138 Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schuldienste, für die Schulleitung und Hauswarte hat am Montag, 23. August 2010 wieder die Schule begonnen. Die Schulleitung wünscht allen Beteiligten ein erfülltes und erfolgreiches Schuljahr 2010/11. Ganz besonders gilt dieser gute Wunsch für die Lernenden aus dem Bireggquartier, die nun den Unterricht im Zentrum Horw besuchen.

Mit klarem Kopf und offenem Herz gilt es Balance zu halten beim Gestalten der Horwer Schule: Mut zu Veränderungen und neue Perspektiven entwickeln, Sorge tragen zum Bestehenden und sich gegenseitig

sachliche und menschliche Chancen geben zum Verbessern und Wachsen.

Zwei wichtige Informationen zum Schuljahresanfang:

- Mit dem neuen Schuljahr ist nun die Wochenstundentafel 2006 in allen Primarklassen gültig, das heisst in der 3. bis 6. Klasse werden Englisch sowie Ethik und Religionen unterrichtet.
- Die Schwimmhalle Spitz wird zurzeit saniert. Deshalb kann der Schwimmunterricht in den ersten sechs Schulwochen nicht wie üblich stattfinden. Für die betreffenden Schwimmlektionen wird ein spezielles Programm im Seefeld, in der Seebadi oder in der Horwerhalle organisiert.

### ■ Musikschule: neues Schuljahr

Auch an der Musikschule Horw hat das Schuljahr 2010/11 begonnen: In der ersten Schulwoche wurde eingeteilt, in der zweiten beginnt der Unterricht, in der dritten sollten alle Stundenpläne funktionieren! So ist die Musikschule Horw aufgebaut:

- ELKI-Singen: zwei Kurse im Jahr Frühling/Sommer und Herbst/Winter, für Eltern mit Kindern von 2 bis 4 Jahren.
- Musizug für 4. und 5. Altersjahr, ebenfalls Frühjahr und Herbst.
- Musikalische Grundschule ist in der 1. Klasse Primar integriert.
- Ab 2. Klasse: Elementarschulung in Blockflöte, Orff-Xylophon oder Afrikanischer Trommel (Grundlage für Instrument) oder Instrumentalunterricht.
- Ab Kantonsschule sind 40 Minuten Unterrichtszeit verlangt.
- Vorbereitung auf Musikmatura oder Einstieg ins Musikstudium der Hochschule.
- 11 Ensembles und Gruppen.
- Unterricht gibt es auch für Erwachsene oder mit dem 10er-Abonnement.
- Die Musikschule Horw ist auch jederzeit bereit, Musik-Kurse nach Verlangen zu organisieren.

Das beliebte ELKI-Singen startet wieder ab Montag, 18. Oktober 2010, um 09.05 und 10.00 Uhr und Dienstag, 19. Oktober 2010, um 10.00 Uhr im Singsaal Hofmatt. Es findet zehn Mal statt und kostet 140 Franken. Der Musizug für Kinder ab vier Jahren findet zwölf Mal am Freitag, 14.00 Uhr im Singsaal Hofmatt statt und zwar ab 22. Oktober 2010. Er kostet 189 Franken. Anmeldungen können auf dem Musikschulbüro angefordert werden ([musikschule@horw.ch](mailto:musikschule@horw.ch), 041 349 14 20)

### ■ Schulzahnärzte

Für die Gesundheit der Zähne der Kindergarten- und Schulkinder sind die Gemeinden verpflichtet, einen jährlichen zahnärztlichen Untersuchung durchzuführen zu lassen. Es können folgende Schulzahnärzte im Schuljahr 2010/2011 ausgewählt werden:

- Dr. med. dent. Th. Bournakas, Schiltmattstrasse 1, 6048 Horw.
- Dr. med. dent. A. Heer, Kantonsstrasse 71, 6048 Horw.
- Dr. med. dent. G. Preuss, Kantonsstrasse 100, 6048 Horw.
- Dr. med. dent. S. Haxhosaj, Schöneggstrasse 6, 6048 Horw.
- Dr. med. dent. M. Würz, Gemeindehausplatz 6, 6048 Horw.

## HÖRBERATUNG HORW

Kantonstr. 67 6048 Horw 041 342 0502  
Ihr Spezialist  
für Hörgeräte, Hörhilfen und Gehörschutz



### Gratis Hörtest

Service und Reinigung  
auch an Fremdgeräten

**Hörgerätebatterien  
60 Stück Fr. 90.-**

Phonak                      Siemens  
GN Resound              Oticon                      Widex

## Elternschule

Im neuen Schuljahr startet die Elternschule Horw im September mit dem neuen Jahresprogramm 2010/2011. Die Elternschule hat das Ziel, Eltern und Erziehungsberechtigte mit einem qualitativ guten Kurs- und Vortragsangebot in ihrer Kompetenz zu unterstützen und Zugang zu entsprechendem Wissen und Erfahrung zu ermöglichen. Im aktuellen Programm wird wieder eine breite Palette von elf verschiedenen Kursen angeboten. Neben den bekannten Sprachkursen Deutsch gibt es lehrreiche Angebote zu ganz anderen Aspekten, die mit dem Erziehungsalltag zu tun haben. Die Kursausschreibungen und Details unter [www.horw.ch](http://www.horw.ch)



Das Schuldienstteam (von oben links): Werner Rätz, Schulpsychologe; Jeannine Offner, Logopädin; Heidi Portmann, Psychomotorik-Therapeutin; Brigit Schild, Judit Aregger, Schulsozialarbeiterinnen; Cécile Rötheli, Logopädin; Mirjam Güttler, Psychomotorik-Therapeutin; Roland Limacher, Schulsozialarbeiter.

## Schuldienste: erkennen – beraten – unterstützen – befähigen

Die Probleme vieler Kinder und Jugendlicher lassen sich durch die individuelle Unterstützung der Schuldienste Horw ganz oder teilweise lösen. Die Schuldienste in den Fachbereichen Schulpsychologie, Schulsozialarbeit, Logopädie und Psychomotorik arbeiten nach dem Prinzip: erkennen – beraten – unterstützen – befähigen. Die kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pflegen eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Schuldienste und mit den Fachstellen der Gemeinde und des Kantons. Die Angebote sind freiwillig und kostenlos. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

### Schulsozialarbeit

Beratungs- und Interventionsangebot für Lernende, Eltern und Lehrpersonen:

- Kontaktstelle bei psychosozialen Problemen und Krisen.
- Sprechstunden im Schulhaus.
- Vermittlung bei Konfliktsituationen.
- Präventions- und Klassenprojekte.
- Vermittlung an andere Fachstellen.

Judit Aregger, Allmend, Spitz, 041 349 14 46, judit.aregger@schulen-horw.ch;  
Roland Limacher, Hofmatt, Kastanienbaum, 041 340 93 90, roland.limacher@schulen-horw.ch;  
Brigit Schild, ORST., 041 349 14 45, brigitt.schild@schulen-horw.ch

### Schulpsychologie

Der Schulpsychologische Dienst beschäftigt sich mit psychologischen Fragen zur Entwicklung und Schullaufbahn. Angebot:

- Schulfähigkeit, Förderbedarf abklären.
- Kognitive und instrumentelle Fähigkeiten testen.
- Verhaltensauffälligkeiten analysieren.
- Pädagogische Massnahmen unterstützen.
- Unterstützungen, Therapien vermitteln.

Schulpsychologischer Dienst, Schulhaus Allmend: Werner Rätz, 041 349 14 67, werner.raetz@schulen-horw.ch

### Logopädie

Der Logopädische Dienst befasst sich mit Prävention, Diagnose, Beratung und Therapie bei Kommunikationsstörungen der gesprochenen/geschriebenen Sprache und bei Rechenstörungen (Vor- und Volksschule):

- Störungen von Stimme/ Sprachentwicklung erfassen, begleiten und therapieren.
- Kommunikations- und Sozialverhalten unterstützen.

Logopädischer Dienst, Schulhaus Allmend: Jeannine Offner, 041 349 14 66, jeannine.offner@schulen-horw.ch; Cécile Rötheli, 041 349 14 65, cecile.roetheli@schulen-horw.ch

### Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst kümmert sich um Kindergarten- und Primarschulkinder, die im Alltag durch ungeschickte, verspannte Bewegungen auffallen und oft gehemmt und unruhig wirken. Angebot:

- Psychomotorische Bewegungsstörungen erfassen, begleiten und therapieren.
- Bewegungserleben unterstützen das Sozialverhalten.

Psychomotorischer Dienst, Schulhaus Hofmatt: Heidi Portmann, 041 349 61 66, heidi.portmann@schulen-horw.ch; Mirjam Güttler, 041 349 61 66, mirjam.guettler@schule-horw.ch



**HAGER IMBACH**  
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)  
**Telefon 041 340 33 02**

## Auf der Suche nach neuen Standorten für Mobilfunkantennen

Die drei Gesellschaften, welche in der Schweiz die kommerziellen Netze für die mobile Kommunikation betreiben – Swisscom, Orange und Sunrise – müssen für eine befriedigende funktechnische Abdeckung des Gemeindegebiets das Antennennetz verdichten. Im Rahmen der vereinbarten Standortevaluation haben die Gesellschaften die Gebiete bezeichnet, wo zusätzliche Antennen notwendig oder bestehende Standorte nachzurüsten sind. Der Gemeinderat hat mit Unterstützung der Planungs- und Baukommission den Mobilfunkgesellschaften die am besten geeigneten Standorte bezeichnet. Es ist Aufgabe der Mobilfunkbetreiberinnen, die Standorte weiter abzuklären (Einhalten Grenzwerte nach Verordnung über nichtionisierende Strahlen NISV, Aushandeln von Mietverträgen mit Grundeigentümern, Ausarbeiten der Baugesuche). In Gebieten, in welchen

mehrere Anbieter Standorte benötigen, werden die Gesuchstellerinnen aufgefordert, ihre Aktivitäten zu koordinieren und nach Möglichkeit auf einen Standort zu konzentrieren.

### Suchkreise

In folgenden Gebieten werden neue Antennenstandorte gesucht:

- Biregg-Luzerner Allmend
- Wegscheide
- Neumatt
- Felmis
- Kastanienbaum

Im Gebiet Stutz sollen die weiteren Antennenbedürfnisse nach Möglichkeit am bestehenden Standort abgedeckt werden.

### Nationales Sicherheitsfunknetz

Am 29. November 2009 haben die Stimmberechtigten des Kantons Luzern beschlos-

sen, am nationalen Sicherheitsfunknetz Polycom mitzumachen. Polycom soll ab 2012 die Kommunikationsbedürfnisse für Rettung und Sicherheit des Bundes, der Kantone und der Gemeinden mit einer einheitlichen Infrastruktur sicherstellen. Zurzeit plant die Luzerner Polizei den Netzaufbau über das Kantonsgebiet. Auch in der Gemeinde Horw werden voraussichtlich zwei Antennenstandorte benötigt, einer im Gebiet Stutz, einer im Bereich der Autobahn.

### Bewilligung neuer Standorte

Die Errichtung neuer oder der Ausbau bestehender Mobilfunkantennenstandorte erfordert die vorgängige Durchführung des Baubewilligungsverfahrens. Die Baugesuche werden im Anschlagkasten der Gemeinde sowie unter amtlichen Mitteilungen [www.horw.ch](http://www.horw.ch) publiziert.

## Füchse haben im Horwer Siedlungsgebiet nichts zu suchen

Vermeintlich werden im Siedlungsgebiet von Horw Füchse beobachtet. Füchse sind anpassungsfähige Wildtiere. Sie sind grundsätzlich scheu und gehen den Menschen aus dem Weg. Durch Fütterung können Füchse aber zutraulich oder sogar aufdringlich werden. Sie führen somit im Siedlungsraum immer wieder zu Problemen. Die Problematik mit sogenannten «Stadtfüchsen» verschärft sich seit einzelne Füchse mit Räude befallen sind. Räude ist eine ansteckende Hautkrankheit und wird durch Milben übertragen. Für Menschen besteht in der Regel keine Gefahr. Hunde und Katzen können sich aber infizieren. Falls ein Hund

oder eine Katze auffällige Juckreize oder Hautveränderungen hat, ist ein Tierarzt aufzusuchen.

Am besten fährt, wer die Attraktivität des eigenen Gartens für Füchse reduziert. Die Natur- und Umweltschutzstelle der Gemeinde Horw empfiehlt folgendes Verhalten:

- Keine Futterteller für Haustiere ins Freie stellen.
- Kompost abdecken und keine Speisereste kompostieren.
- Versteckmöglichkeiten beseitigen.
- Füchse nicht füttern.

- Kehrichtsäcke erst am Morgen auf die Strasse stellen.
- Distanz halten und aufdringliche Füchse verscheuchen (mit Besen oder Wasserstrahl).

Für weitere Informationen oder wenn Probleme auftauchen, kann man sich gerne an die beiden Horwer Jagdaufseher als kompetente und entscheidungsfähige Ansprechpersonen wenden: Erich Graber, Telefon 076 343 88 03 oder Hans Seeberger, Telefon 077 425 55 46. Infos gibt es auch auf der Abteilung Fischerei und Jagd der Dienststelle lawa: Telefon 041 925 10 80.



**Engagiert,  
vertraut,  
persönlich**

**René Arnold-Vogel**  
Regionaldirektor  
Horw/Kriens

*Meine Bank*  Luzerner  
Kantonalbank



**RUDOLF EGLI  
BESTATTUNGEN AG**

HALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN  
TEL. 041 211 24 44  
vis à vis Zivilstandsamt

- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
- Überführungen im In- und Ausland
- **In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw**

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch)

## Kinder malen ein riesiges Herz auf den Gemeindehausplatz

Die Betreuung von Kindern in Tagesfamilien ist in Horw sehr beliebt. Aktuell werden 58 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 15 Jahren bei 31 Tagesfamilien betreut. 2009 wurden 25'000 Betreuungsstunden geleistet. Auf die Bedeutung der Tagesfamilien macht der nationale Aktionstag am Samstag, 4. September 2010 aufmerksam – unter anderem mit einem riesigen Herz auf dem Gemeindehausplatz.

### Die Vorteile der Tagesfamilien

Die Kinderbetreuung in organisierten Tagesfamilien ist individuell, flexibel, persönlich und familiär. Es handelt sich um ein zeitgerechtes und professionelles Betreuungsangebot. Während viele Gemeinden erst neu die Vorteile der Tagesfamilien entdecken, hat diese Form der Kinderbetreuung in Horw bereits eine 20-jährige Tradition. Früher geleitet vom Verein Kinderbetreuung, neu seit dem 1. Januar 2010 durch die Stelle Tagesfamilien, Familieplus der Gemeinde Horw.



Tagesmütter können den Kindern Geborgenheit und Lebensfreude schenken.

### Aktionstag in Horw

Am 4. September 2010 lanciert der Schweizerische Verband für Tagesfamilienorganisationen (SVT) einen nationalen Aktionstag, um Tagesfamilien in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Die Stelle Tagesfamilien Horw informiert an diesem Aktionstag von 9.00 bis 11.30 Uhr auf dem Gemeindehausplatz Horw. Das Team nimmt sich gerne Zeit für Gespräche und Begegnungen. Die Kinder haben die Möglichkeit mit Kreiden ein riesengrosses Herz auf den Gemeindehausplatz zu malen und es stehen diverse Spiele zur Verfügung. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt.

Weitere Informationen: Tagesfamilien Horw, Peter Hruza oder Yvonne Mühlebach, 041 349 12 49 oder 079 707 44 96, yvonne.muehlebach@horw.ch

## Die nächsten Termine der Horwer Mütter- und Väterberatung

Das Angebot der Mütter- und Väterberatung umfasst Telefonberatungen, Beratungen per Mail, Hausbesuche und Quartierberatungen. In Horw finden diese im Pfarreizentrum oder im Schulhaus Spitz statt. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 924 Beratungen gemacht. In komplexen Familiensituationen arbeitet die Mütter- Väterberatung mit der Fachstelle Familie plus Horw, Kinder- oder Hausärzten oder mit anderen Fachstellen zusammen. Das Angebot ist für die Eltern kostenlos, die Beratungen sind offen für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. Bis Ende Oktober finden infolge

Sanierung des Hallenbades Spitz, alle Beratungen im Pfarreizentrum statt. Anmeldungen: Barbara Wicki, Telefon 041 228 90 30

oder per Mail an [info@muetterberatung-luzern.ch](mailto:info@muetterberatung-luzern.ch), Pfarreizentrum Horw, Zumhofstrasse 2.

	mit Anmeldung			ohne Anmeldung
August	2.	9.	23.	16.
September	6.	13.	27.	20.
Oktober	4.	11.	25.	18.
November	8.	15. Spitz	29.	22.
Dezember	6.	13. Spitz	fällt aus	20.

# 10% Rabatt

Gültig ab sofort bis Montag, 30. August 2010 bei Ihrem Einkauf

Drogerie  
Parfümerie  
Reformhaus  
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw  
 Kantonsstrasse 65, 6048 Horw  
 Telefon 041 340 53 80  
 e-mail: [horw@vitalis-drogerie.ch](mailto:horw@vitalis-drogerie.ch)

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

## OTT

Forstunternehmer  
Spezialholzerei

Luzern

079 208 87 51

## Sofortmassnahme für mehr Sicherheit auf der Kantonsstrasse

Die Sicherheit auf der Kantonsstrasse wird erhöht: im Bereich zwischen Schulhausstrasse und Kirchweg wurde eine Querungshilfe als farblich gestaltete Strassenoberfläche (FGSO) erstellt. Diese Sofortmassnahme hat der Gemeinderat im Hinblick auf das neue Schuljahr geschaffen. Durch die Integration der Biregg-Kinder in das Allmendschulhaus, sind die Schulkreise Hofmatt und Allmend durchlässiger geworden und somit müssen mehr Kinder die Kantonsstrasse überqueren. Der Gemeinderat hat im «Blickpunkt» vom Dezember 2009 erklärt, er nehme die Bedenken der Bevölkerung wegen der Sicherheit ernst. Die Firma Metron Verkehrsplanung AG wurde beauftragt, eine Mängelliste mit Massnahmen zu erstellen. Weitere Massnahmen in den nächsten ein bis zwei Jahren werden durch das Baudepartement in Zusammenarbeit mit den zuständigen Amtsstellen geprüft.



Die Farbgestaltung im Bereich Schulhausstrasse – Kirchweg erhöht die Sicherheit.

## Horw erhält einen Kreisel mit einer sozialen Botschaft

In Horw entsteht der erste Verkehrskreisel der Schweiz mit einer sozialen Botschaft: Die Sehbehinderten machen am Bahnhofskreisel (Ringstrasse/Allmend/Ebenastrasse) mit einer modernen – farbigen – Skulptur darauf aufmerksam, dass sie als Teil der Gesellschaft nicht übersehen werden wollen.

### Zwei Institutionen in Horw

Horw ist eine «Hochburg» in der Arbeit mit sehbehinderten und blinden Menschen. Seit vielen Jahrzehnten sind hier zwei Institutionen angesiedelt. Einerseits das Blindenheim Horw und andererseits das Atelier für Sehbehinderte des Schweizerischen Blindenverbandes SBV. «Es passt zum sozialen Gesicht von Horw, dass wir mit einer völlig neuartigen Kreiselgestaltung den Sehbehinderten eine Plattform bieten, um auf sich aufmerksam zu machen». Mit diesen Worten begründete Gemeinderätin Manuela Bernasconi am Spatenstich die Sympathie der Behörden für diese schweizweit erstmalige Nutzung eines Kreisels.

### Sehbehinderte nicht übersehen

Die Idee kommt aus dem Atelier für Sehbehinderte des SBV. Die Botschaft ist laut Projektleiter Tommy Glutz klar und einfach: «Wir wollen ein Zeichen setzen, damit Sehbehinderte nicht übersehen werden, denn es sind Menschen, die ein Teil unserer Gesellschaft sind.» Der Kreisel wird aus fünf abstrakten «Strichfiguren» von zwei Metern Höhe beste-

hen, je mit einer grossen farbigen Kugel in der «Hand». Zusätzlich hat jede Figur einen Blindenstock, weiss bemalt, der den Boden wie auch die Skulptur abtasten soll; dies als Symbol für das Atelier und ihre Benutzerinnen und Benutzer. Oben, auf vier Metern Höhe, thront der Fisch aus dem Horwer Gemeindewappen. Bereits im Oktober sollte der Kreisel fertig sein.

### Weltweite Bank lokal engagiert

Als Hauptsponsor konnte die Credit Suisse gewonnen werden. «Die Sensibilität für die Anliegen der Behinderten ist für uns ein grosses Anliegen», sagte Roger Suter, Leiter der

Region Zentralschweiz. «Schön ist an diesem Horwer Projekt, dass wir als weltweit tätige Bank lokal handeln und etwas sinnvolles unterstützen können.»

### Sponsoren

Credit Suisse; Heggli AG, Reisen, Transporte, Entsorgung, Kriens; Montalpina kugellager.ch; Stiftung «Perspektiven» Swiss Life; Sektion Zentralschweiz SBV; Raiffeisenbank Horw; Luzerner Kantonalbank; Schaetzle AG; Zentralschweizerische Kraftwerke CKW; Stocker Stahl; Küchler Ankertechnik, Kriens; Transportbeton AG Luzern, Werk Horw; Markutt Heizungen GmbH, Horw und diverse Sponsoren.



Spatenstich im Kreisel mit Bruno Siegrist, Sponsoring und Leiter Credit Suisse AG Horw, Kriens, Manuela Bernasconi, Gemeinderätin, Tommy Glutz, Initiant und Leiter Atelier SBV

## Film ab... Horwer Filmnacht 2011

Manch ein hoffnungsvoller Filmemacher aus der Region Luzern macht Filme, hat jedoch kaum eine Möglichkeit, sein Werk dem Publikum zu präsentieren. Zum Glück gibts die Kunst- und Kulturkommission Horw!

### Stunde der Wahrheit

Die Stunde der Wahrheit, beziehungsweise die lange Nacht der kurzen Filme, findet am 29. Januar 2011 statt – die dritte Horwer Filmnacht als Co-Produktion von Kunst- und Kulturkommission und Zwischenbühne Horw. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, ihre Kurzfilme bis spätestens 30. September 2010 beim Organisationskomitee einzureichen.

### Filme bis maximal 20 Minuten

Am 29. Januar 2011 können Filmemacherinnen und Filmemacher aus der Region wiederum Kostproben aus ihrem kreativen Schaffen in der Zwischenbühne Horw prä-

sentieren. Zugelassen sind Filme mit einer maximalen Dauer von 20 Minuten aus den Kategorien Animation, Fiktion, Dokumentarfilm, Video-Clip oder Experimental.

### Vorjury trifft Auswahl

Im Oktober 2010 wird eine Vorjury das definitive Programm der Filmnacht zusammenstellen. Die Formulare für die entsprechenden Werkanmeldungen können auf der Website der beiden Veranstalter jederzeit heruntergeladen werden: [www.kultur-horw.ch](http://www.kultur-horw.ch) oder auch unter [www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch).

### Einsenden bis 30. September 2010

Filmemacherinnen und Filmemacher sind gebeten, eine Kopie ihres Films bitte auf DVD oder Mini-DV bis spätestens 30. September 2010 an folgende Adresse zu senden: OK «Horwer Filmnacht», Benno Bühlmann, Kunst- und Kulturkommission Horw, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw.



Musiklehrpersonen einmal anders – beim Schlemmern am Jahreshöck.

### ■ Musikschule: Wechsel

Die Musikschule Horw verabschiedete am Jahreshöck Heidi Laszlo (Violine) und Paul Fries (Schwyzerörgeli), die beide nach langjähriger Unterrichtstätigkeit pensioniert wurden. Zudem widmet sich Anne-Martin Hofstetter (Harfe) mehr der Familie und ihrer Konzert-Tätigkeit. Gemeindepräsident Markus Hool bedankte sich für den langjährigen Einsatz. Neu willkommen geheissen wurden Andrea Huber (Schwyzerörgeli) und Chiara Pedrazetti (Harfe). Dieses Jahr kam am Jahreshöck die neue Ballet-Gruppe zum Einsatz.

## Aus dem Bubentraum Modelleisenbahn wurde Lebenswerk

Roland Niggli und sein Modelleisenbahnclub haben aus einem Bubentraum ein Lebenswerk geschaffen: eine Modell-Eisenbahnanlage der Superlative mit allem was dazu gehört, vom Hauptbahnhof mit 28 Durchfahrtsgleisen und Zugsansage bis zu einer Landschaft mit Bergen, Städten und Brücken. Die Kunst- und Kulturkommission lädt zur Besichtigung der Eisenbahnanlage «Chilemättli» am Freitag, 17. September 2010, 18.30 Uhr ein. Treffpunkt: Kantonsstrasse 71; Eintritt 10 Franken. Anmeldung bis 13. September 2010: 041 349 14 20, [musikschule@horw.ch](mailto:musikschule@horw.ch).



Die Modell-Eisenbahnanlage «Chilemättli» lässt das Herz der Eisenbahnfans höher schlagen.

### Frauenverein Horw auf Kurs.

Lust auf Weiterbildung?

**Sprachen:** Englisch  
Italienisch  
Französisch  
Russisch  
Spanisch

**Handwerk:** Nähen, Taschen nähen, Patchwork  
Perlenkurs

**Freizeit:** Yoga  
Wassergymnastik  
Pilates  
Zumbafitness  
Jassen

Verschiedene Stufen und Zeiten, Einstieg jederzeit möglich

**Auskunft und Anmeldung:** Tel. 041 3606045 email: [susannefe@gmail.com](mailto:susannefe@gmail.com)

### ARNOLD & SOHN

Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)

## Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Gilke Ursula, Luzern	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8071 StWE, Kleinwilhöhe 7 8079 StWE, Kleinwilhöhe 7 51692 ME, Kleinwilhöhe 7-12 51693 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Stocker Roger, Luzern; Stocker-Häfliger Sandra, Luzern	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8063 StWE, Kleinwilhöhe 7 51685 ME, Kleinwilhöhe 7-12 51686 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Hund Martin, St. Niklausen; Hund-Fischer Maria, St. Niklausen	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8069 StWE, Kleinwilhöhe 7 8081 StWE, Kleinwilhöhe 7 51689 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Bünter Dominik, Luzern	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8087 StWE, Kleinwilhöhe 9 51668 ME, Kleinwilhöhe 7-12 51669 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Seiler Daniel, Hellbühl	Reinhard Hans Rudolf, Horw	568, Altsagenring 12 569, Altsagenring
Busch Tristan, Luzern	Bader Doris, Eich	2604, Felmis-Allee 4
Ehmann Tobias, Kriens; Ehmann-Hampe Birgit, Kriens	Gerbra AG, Stansstad	2327, Stadelstrasse 15
Lüdenbach Meinolf, Stansstad	Bösch Andreas, Kastanienbaum; Bösch-Klink Astrid, Kastanienbaum	2514, Utohornrain 7 50064 ME, Utohornrain 50070 ME, Utohornrain
Biner Alain, Zürich; Biner-Pardo Susana, Zürich	Kronenberg-Gschwind Erika, Horw	1771, Stegenhalde 21
Hool Markus, Horw; Hool-Helfenstein Carmen, Horw	Felber-Wandfluh Irène, Sempach; Wandfluh Roland, Steinhausen	6597 StWE, Neumattstrasse 29 50922 ME, Obchilch
Allrenova AG, Luzern	Schnetzler-De Simoni Beatrice, Bidogno; Ehrler Maria, Küssnacht am Rigi; Steimen-De Simoni Regina, Küssnacht am Rigi; Meier Martha, Thalwil; Portmann-De Simoni Claudia, Luzern; Schnider-De Simoni Letizia, Horw	1845, Schulhausstrasse 8
Reinhart Jost Eduard, Horw; Reinhart-Storari Irma, Horw	Casalo GmbH, Luzern	6784 StWE, Kantonsstrasse 130 6785 StWE, Kantonsstrasse 130
Häfliger Claudia, Stans; Brennwald Andreas, Stansstad	Rast Adolf, Horw	2311, Stadelstrasse 12
Zäch-Vogel Barbara, Horw	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7883 StWE, Grosswilstrasse 2 51429 ME, Kleinwilstrasse 3
Bosshard-Pluta Birgit, Horw	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7894 StWE, Kleinwilstrasse 1 51437 ME, Kleinwilstrasse 3 51438 ME, Kleinwilstrasse 3
Meier Marco, Hergiswil	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7873 StWE, Grosswilstrasse 4 51397 ME, Grosswilstrasse 51398 ME, Grosswilstrasse
Eniseyskiy Sergey, Luzern	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7866 StWE, Grosswilstrasse 8 51412 ME, Grosswilstrasse
Regli Martin, Rothrist; Regli-Nuck Beatrix, Rothrist	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7862 StWE, Grosswilstrasse 8 51410 ME, Grosswilstrasse 51411 ME, Grosswilstrasse
Stäubli Christoph, Luzern; Stäubli-Meier Jacqueline, Luzern	Omlin Matthias, Sachseln	1537, Rigiblickstrasse 30
Emmenegger Daniel David, Buochs; Emmenegger-Schmid Lucienne Berthe Rose, Buochs	Fax Rolf, St. Niklausen; Fax Beatrix, St. Niklausen	2409, Kastanienbaumstrasse 198
Krummenacher Sonja, Eich	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7816 StWE, Rosenfeldweg 1 51317 ME Kantonsstrasse 43,
Lötscher Dominik, Kastanienbaum; Lötscher-Schiavini Monika, Kastanienbaum	Lucchi Bron Denise, Horw	7795 StWE, Kantonsstrasse 43
Winkler-Müller Claudia, Alpnach Dorf; Eleganti Walter, Alpnach Dorf	Zumbühl-Rudin Johanna, Luzern; Zumbühl Regina, Luzern; Baumgartner-Zumbühl Ursula, Knonau; Ernst-Zumbühl Claudia, Thun	6180 StWE, Stutzrain 31



## ■ Schulpflege: Rücktritt



Auf Ende Schuljahr 2009/10 hat Hans Peter Elmiger als Mitglied und Präsident der Schulpflege demissioniert. Der Gemeinderat dankt ihm für seinen Einsatz während zehn Jahren.

Die Ersatzwahl findet am 28. November 2010 statt. Wahlvorschläge müssen bis 11. Oktober 2010 eingereicht werden.

## ■ Papiersammlung

Die Pfadi organisiert die Papiersammlung am Samstag, 4. September 2010. Das Papier ist gebündelt ab 07.00 an der Sammelroute zu deponieren. Telefon 041 349 13 60.

## ■ Verwaltung: Personelles

Die Gemeinde Horw begrüsst als neue Mitarbeitende: Elsbeth Zoller, Mitarbeiterin Schülerhort; Reto Fischer, Praktikant Natur- und Umweltschutz; Vreni von Arb, Spielgruppenleiterin; Seline Limacher, Lernende KV; Nino Lötscher, Lernender KV; Dario Fässler, Lernender Betriebsunterhalt; Kevin Trachsel, Lernender Betriebsunterhalt; Margrit Bätzig, Praktikantin Soziokulturelle Animation; Daniela Brunner, Praktikantin Sozialamt. Ausgeschieden sind: Lea Sommerhalder, Spielgruppenleiterin; Gabriela Kessler, Leiterin Schülerhort; Nurja Fernandez, Mitarbeiterin Schülerhort; Barbara Rondinelli, Praktikantin Natur- und Umweltschutz; Andrea Exer, Mitarbeiterin Schülerhort; Stefanie Ambühl, Praktikantin Soziokulturelle Animation.

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss: Tanja Amrein und Corinne Stalder, beide KV mit Berufsmatura und Aristote Mayabanza, Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst.

## ■ Leitungsbau Kastanienbaum

Die Hauptleitung Kastanienbaumstrasse, Abschnitt Schulhaus bis Sonnhaldenstrasse und Sonnhaldenstrasse, Abschnitt Kastanienbaumstrasse bis Allwinden, sowie die Siedlungsentwässerungsleitung Sonnhaldenstrasse 3 bis Allwinden, werden zwischen 6. September und Ende November 2010 erneuert. Verkehrsbehinderungen sind nicht ausgeschlossen. Die Baumeisterarbeiten werden in Etappen ausgeführt und der Verkehr auf der Kastanienbaumstrasse wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Bei einigen Hauszufahrten wird die Zu- oder Wegfahrt teilweise erschwert sein. Die Betroffenen werden frühzeitig direkt informiert.

# Zivilstandsnachrichten

<b>Geburten</b>	06.06.2010	Julian David Boog, Gemeindehausplatz 20
	08.06.2010	Zahra Zeneli, Altsagenstrasse 18
	14.06.2010	Eliona Imeri, Seefeldstrasse 5
	14.06.2010	Jil Sara Michelle Galliker, Oberrütistrasse 56
	15.06.2010	Lisa Wirz, Rankried 4
	15.06.2010	Indin Smajic, Bifangstrasse 14
	15.06.2010	Cédric Bernhard Gander, Herrenwaldweg 17
	16.06.2010	Collin David Schulz, Langensandhöhe 10
	16.06.2010	Marvin Allan Schulz, Langensandhöhe 10
	16.06.2010	Luan Emilian Gerber, Grüneggstrasse 28
	21.06.2010	Aurora Droll, Schöngrundstrasse 13
	21.06.2010	Sebastian Finn Heggli, Sternenried 4
	22.06.2010	Alessia Stefania Verrillo, Allmendstrasse 24
	24.06.2010	Andjela Miletic, Bachstrasse 12
	24.06.2010	Leandro Omlin, Technikumstrasse 11
	29.06.2010	Louis Wicky, Unterschwändlistrasse 4
	29.06.2010	Luca Hermann, Unterschwändlistrasse 6
	01.07.2010	Haris Becirovic, Krebsbärenhalde 3
	03.07.2010	Lara Claudia Steiner, Untermattweg 3
	03.07.2010	Lisa Isabell Steiner, Untermattweg 3
	08.07.2010	Alessio Nicola Botta, Krebsbärenhalde 5
	10.07.2010	Sophia Spinks, Papiermühleweg 1
11.07.2010	Lara Forster, Schönbühlweg 4	
12.07.2010	Leyan Serifi, Altsagenring 1	
23.07.2010	Alessia Tami, Kleinwilhöhe 4	
24.07.2010	Aimée Bucher, Winkelstrasse 10	
25.07.2010	Loana Océane Schärer, Rosenau 2	
26.07.2010	Paige Wilson, Stirnrütistrasse 64	
<b>Trauungen</b>	04.06.2010	Richard Karel Kobza und Fabienne Michèle Studer, Stegenrain 4
	11.06.2010	Philip Mark Spinks und Esther Kellenberger, Papiermühleweg 1
	16.06.2010	Pascal René Toggweiler und Yolanda Zimmermann, Schiltmattstrasse 13
	25.06.2010	Manfred Honegger und Esther Maria Jost, Schiltmatthalde 5
	26.06.2010	Daniel Imgrüth und Sybille Grüter, Gemeindehausplatz 12
	02.07.2010	Clemens Oberholzer und Edith Huber, Sternenried 4
	02.07.2010	Michael Otto Albisser und Regula Anna Rölli, Ebenastrasse 9
	22.07.2010	Thomas Stadelmann und Maureli Gurgel Alves, Grisingenstrasse 1
	22.07.2010	Lorenz Jaun und Katja Breitenmoser, Bifangstrasse 4
	23.07.2010	Roman Diego Willi und Andrea Beatrice Lanfranconi, Neumattstrasse 15
<b>Todesfälle</b>	18.06.2010	Margrit Marantelli led. Märchy, Kantonsstrasse 154
	02.07.2010	Heidy Flory led. Friedrich, Kantonsstrasse 40
	04.07.2010	Anna Schnekenburger led. Herold, Kreuzmattring 9
	09.07.2010	Marie Zimmermann led. Kaufmann, Kirchfeld
	10.07.2010	Marie Josefine Bachmann led. Lütolf, Sonnsytehalde 10
	15.07.2010	Gertrud Maria Lang led. Wirth, Kirchfeld
	16.07.2010	Agnes Heer led. Blättler, Dörfliweg 1
	23.07.2010	Johann Reinert, Spitzberglistrasse 2
24.07.2010	Agatha Maria Huwiler led. Wandeler, Kirchfeld	
29.07.2010	Gertrud Furrer led. Brunner, Schönbühlweg 6	
<b>Bürgerrecht</b>	17.06.2010	Reto Deschwanden, Rainlihöhe 12

■ **Buchstart: für die Kleinen**

Der nächste «Buchstart»-Anlass wird für Kleinkinder zwischen 1.5 und 3 Jahren mit Begleitpersonen organisiert. Leseanimatorin Priska Röthlin erzählt eine altersgerechte Geschichte und lernt mit den Kindern einfache Verse und Sprüche. Die Veranstaltung am Donnerstag, 16. September 2010 in der Gemeindebibliothek dauert rund 25 Minuten und wird zwei Mal durchgeführt (9.30 und 10.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht: [bibliothek@horw.ch](mailto:bibliothek@horw.ch) oder Telefon 041 349 14 37

■ **Ökumenisches Fraue Znüni**

Am Mittwoch, 1. September, 9.00 Uhr (reformierter Gemeindefaal) berichtet Pfarrer Peter Moser von seinen Erfahrungen und Erkenntnissen während seines Studienurlaubs. Er war unter anderem auf der «ruta de la plata», von Sevilla nach Santiago, zu Fuss unterwegs.

**Zsuzsanna Gahse**

Im September weilt die Schriftstellerin Zsuzsanna Gahse als Gast im Haus am See der Villa Krämerstein. Am Dienstag, 21. September 2010, wird sie abends um 20.00 Uhr im Dachgeschoss des Schulhauses Hofmatt in Horw aus ihren Werken lesen (Eintritt frei). Auftritte von Zsuzsanna Gahse sind, und das entspricht ihrer Art zu schreiben, ein besonderes Erlebnis. Es sind Performances in lebendiger Atmosphäre und keine distanzierten Vorlesungen. Die Autorin nimmt die Leserinnen und Leser hinein in ihre hohe Sprachsensibilität, die ihren Ursprung in Zsuzsanna Gahses eigener Sprach- und Lebenserfahrung und im Pendeln zwischen zwei Kulturen und der ungarischen Muttersprache und dem Deutschen hat. In Horw wird sie erstmals aus zwei Büchern lesen, die im Herbst erscheinen: «Donauwürfel» und «Venedig ist leeres Blatt».

■ **11vor11-Gottesdienst**

Der nächste 11vor11-Gottesdienst der reformierten Kirche findet am Sonntag, 12. September 2010, 10.49 Uhr statt. Der Gottesdienst widmet sich dem Thema «Hand in Hand». Hand in Hand bedeutet, dass alle mit vereinten Kräften unterwegs sind. Gemeinsam gilt es etwas zu erreichen oder sich gegenseitig zu unterstützen. Vielleicht lässt man sich auch führen oder will jemandem etwas zeigen. Hand in Hand zeigt eine Verbundenheit, Nähe und erweckt Vertrauen. Doch gibt es vielleicht auch noch andere Aspekte zu bedenken? Alle sind herzlich eingeladen miteinander den Gottesdienst zu feiern und von den Liedern, dem Theater und den Texten Ideen mit nach Hause zu nehmen. Gemeinsam wird dann auch das Abendmahl gefeiert. Für die Kinder gibt es wie immer ein eigenes Programm und im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen.

■ **Nächster Einwohnerrat**

Die nächste Sitzung des Einwohnerrats ist am Donnerstag, 23. September 2010. Beginn siehe [www.horw.ch](http://www.horw.ch).

■ **Lucerne Marathon**

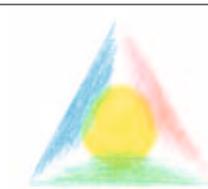
Am Sonntag, 31. Oktober 2010, findet die vierte Ausgabe des «Lucerne Marathon» statt – der eigentlich «Lucerne-Horw Marathon» heissen müsste. Auch dieses Jahr führt die Laufstrecke über die Horwer Halbinsel. Weitere Details im nächsten «Blickpunkt».

**Gratulationen August**

Zum 80. Geburtstag	09.08.1930	Bieri-Bisang Elisabeth, Kastaniensteig 5
	15.08.1930	Süess-von Wartburg Maria, Winkelhalde 5
	17.08.1930	Grossenbacher Walter, Schiltmattstrasse 1
	17.08.1930	Habermacher-Aregger Maria, Hinterberg
	20.08.1930	Heer-Aregger Maria, Schiltmattstrasse 5
	23.08.1930	Schürch-Ledergerber Anna Maria, Ebenauweg 2
Zum 85. Geburtstag	09.08.1925	Wallimann Julius, Hans-Reinhard-Strasse 4
	12.08.1925	Bär Werner, Terrassenweg 12
	17.08.1925	Barmettler-Streit Maria, Bachstrasse 12
	26.08.1925	Cathomen-Keller Irene, Biregghang 8
Zum 90. Geburtstag	21.08.1920	Brauchli Oscar, Brändistrasse 11
	22.08.1920	Suppiger-Lässer Marie, Kirchfeld
Zum 95. Geburtstag	03.08.1915	Imgrüt-Küng Marie, Schiltmatthalde 17
Zum 99. Geburtstag	12.08.1911	Birchler-Brunner Brigitta, Kirchfeld

**Gratulationen September**

Zum 80. Geburtstag	03.09.1930	Bucher Moritz, Grisigenstrasse 1
	11.09.1930	Israng-Frei Bernadette, Spielplatzring 6
	14.09.1930	Aregger Johann, Kleinwilstrasse 2
	23.09.1930	Fischer Robert, Rainlihöhe 13
Zum 85. Geburtstag	23.09.1925	Zimmermann-Bamert Katharina, Kantonsstrasse 65
	29.09.1925	Gygax-Michel Dora, Winkelhalde 6
Zum 90. Geburtstag	23.09.1920	Limacher Josef, Biregghofstrasse 11
Zum 91. Geburtstag	07.09.1919	Seiler-Rhème Thérèse, Altsagenring 6
	25.09.1919	Hofer-Stucky Anna, Stutzstrasse 9
Zum 92. Geburtstag	03.09.1918	Leupi-Bühlmann Gertrud, Bachstrasse 14
	04.09.1918	Odermatt Josef, Kirchfeld
	05.09.1918	Muff-Stöckli Emma, Steinibachweg 13
	17.09.1918	Hürzeler-Waibel Ruth, Seerosenweg 5
	28.09.1918	Frei-Duss Walter, Kastanienbaumstrasse 147

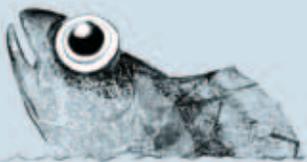


**Einladung  
zum Jubiläums-Apéro**

**10 Jahre Praxis für Kinesiologie**  
Samstag, 4. September, 10 – 15 Uhr

**Esther von Rotz – Bucher**  
Dipl. Integrative Kinesiologin IKZ  
Rosenfeldweg 6 • 6048 Horw  
041 340 10 22 • [esther.vonrotz@bluewin.ch](mailto:esther.vonrotz@bluewin.ch)  
Krankenkassen anerkannt!

**Gutschein**  
für eine Probesitzung von 30 Min.  
Anmeldung per Telefon oder Mail.



## Fischauge

Bis am 23. Juli hatten wir einen wunderbaren Juli, dann gab es böse Unwetter. Ein Problem aber hatten wir diesen Sommer nicht: zu wenig Wasser. Zum Glück! Wird das **Wasser** knapp, werden alle nervös. Sogar wir Fische buhlen dann um die besten Plätze tief unten im See. Was für Fische das Wasser, ist für Menschen das Geld. Ohne Geld geht nix. Privat, beruflich und bei der öffentlichen Hand.

Wird das **Geld** knapp, kommts zum Verteilungskampf, wie das mein Fischauge aktuell in der Gemeinde Horw beobachtet. Die Motion 261 zur Effizienzsteigerung zwingt Gemeinderat, Verwaltung, Einwohnerrat und Bevölkerung, die Mittelverwendung zu überdenken. Für was gibt Horw wie viel aus? Beim Mitteleinsatz einer Gemeinde geht es einerseits um Grundaufgaben (Pflicht) und andererseits um Mehrleistungen (Kür), damit sich eine Gemeinde von andern in wohlthuender Konkurrenz abhebt, mit einem eigenen Profil.

**Lucern, Meggen und Horw** sind die attraktivsten Gemeinden in der Region, gleichzeitig mit hoher Bedeutung für den ganzen Kanton. Wegen ihrer tollen Lage und dem relativ tiefen Steuerfuss. Klar! Aber da ist noch was: die weichen Faktoren, das, was eine Gemeinde auch noch bietet, wie sich daraus ihr Image und ihre Ausstrahlung bilden.

Die Motion 261 tut gut! Es braucht ab und an **radikale Anstösse**, um den Mitteleinsatz zu überdenken, allfälligen Speck abzubauen und Geld für neue Aufgaben zur Verfügung zu haben – im Fall Horw etwa für die Sanierung des Oberstufenschulhauses. Gute Schulen sind ein wichtiger Faktor für die Attraktivität und die Ausstrahlung einer Gemeinde.

*Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. [fischauge.blickpunkt@horw.ch](mailto:fischauge.blickpunkt@horw.ch)*

## Juni-Sitzung des Einwohnerrats Horw

Vorberatende Kommissionen und Fraktionen waren sich einig, dass das Oberstufenschulhaus sanierungsbedürftig ist. Die geschätzten Kosten für Sanierung und Erweiterung von 27 Millionen Franken wurden als hoch aber realistisch erachtet. Im Rahmen der Debatte ist aber die Prüfung eines Neubaus verlangt worden. Der Einwohnerrat wünschte, dass ein Architekturwettbewerb durchgeführt wird. Da es sich beim Geschäft um einen Planungsbericht gehandelt hat, wurde dies in der Form einer Bemerkung mit 21 zu 3 Stimmen überwiesen. Der Wettbewerb soll sich auf den heutigen Standort beschränken. Jedoch wurde mit 13 zu 12 Stimmen bemerkt, dass sich der Perimeter auf den gesamten Bereich Pavillon Spielgruppe - geplanter Kopfbau Ost (exklusive) entlang des Dorfbachs erstrecken soll. Klar abgelehnt wurde der Einbezug des Schulhauses Allmend.

Die weiteren Vorhaben im Ortskern (Längsbau Allmendstrasse, Mittelbau und Kopfbau zwischen Gemeindehaus und Oberstufenschulhaus) und das Freiraumkonzept wurden begrüsst. Der Einwohnerrat nahm den Planungsbericht schliesslich einstimmig zur Kenntnis. Damit ist der Weg frei für den Architekturwettbewerb Oberstufenschulhaus.

Robert Odermatt (SVP) wurde mit 25 Stimmen zum Ratspräsidenten 2010/2011 gewählt. Er übernimmt das Amt am 1. September 2010 von Irène Zingg (FDP). Konrad Durrer (LZO) wurde mit 25 Stimmen zum Vizepräsidenten gewählt. Weiter gewählt wurden Ueli Nussbaum (FDP) als Sekretär; Heidi Pieper (FDP) als Sekretär-Stellvertreterin; Urs Hediger, (CVP) und René Meyer (SVP) als Stimmenzähler; Roger Eichmann (CVP) und Reto Eberhard (SVP) als Stimmenzähler-Stellvertreter.

### Neuer Vorstoss

Unter dem Titel «Horwer Landschaftsentwicklung wohin?» hat Einwohnerrat Heiri Niederberger (CVP) eine dringliche Interpellation eingereicht. Er möchte im Zusammenhang mit dem steigenden Nutzungsdruck wie neuartiges Einkaufserlebnis, Ausbau Weingut oder dem anstehenden Tourismuskonzept vom Gemeinderat verschiedene Fragen beantwortet haben.

### Abstimmung

Am 26. September 2010 entscheiden die Horwer Stimmberechtigten einerseits über die Totalrevision der Ortsplanung, andererseits über die Landschaftsschutzinitiative. Die Stimmberechtigten erhalten die Abstimmungsbroschüre mit den entsprechenden Erläuterungen anfangs September per Post. Im «Blickpunkt», Ausgabe Juli/August, wurde ausführlich über die beiden Vorlagen informiert.

## Schüssler Kundenvortrag



- Donnerstag 9. September 2010
- 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
- In der Vitalis Drogerie Horw
- Fr. 20.– / Person inkl. Skript
- Referent Ralph Fischer

Anmeldung in der Vitalis Drogerie

# Vitalis

Drogerie  
Parfumerie  
Reformhaus  
Naturheilmittel  
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw  
T 041 340 53 80, F 041 340 53 87  
[horw@vitalis-drogerie.ch](mailto:horw@vitalis-drogerie.ch)

## L2O

### Ja zur Landschaftsinitiative!

Auf Gemeindeebene stehen in der Abstimmung vom 26. September wichtige Entscheidungen an. Helfen Sie mit, die für Horw richtigen Weichen zu stellen. Weitere Erläuterungen zu diesen Empfehlungen finden Sie in der August-Ausgabe von L2OpunktCH oder auf [www.L2O.ch](http://www.L2O.ch).

### Gemeinde

Die Natur auf der Halbinsel schonen und die Siedlungen im Zentrum stärken – in der Abstimmung braucht es ein Ja zur Landschaftsinitiative (Abstimmungsfrage 2A), damit der neue Zonenplan der Gemeinde Horw eine nachhaltige Entwicklung sichert. Der Beschluss des Einwohnerrates (2B) ist abzulehnen. Zusätzlich sollte bei der Stichfrage (2C) nur die Variante A angekreuzt werden. Zusammen mit einem Ja zur Landschaftsinitiative kann dem Zonenplan sowie dem Bau- und Zonenreglement (Abstimmungsfrage 1) – ohne die 5 Einzonungen im BLN-Gebiet – zugestimmt werden.

### Kanton

Bei der kantonalen Vorlage zur Änderung des Stimmrechtsgesetzes entscheiden die Stimmenden über eine rechnerisch neue Wahlkreiszuteilung. Das bedeutet den Zusammenschluss der Wahlkreise Entlebuch und Willisau sowie den Wechsel der Gemeinde Wolhusen vom Wahlkreis Sursee in den Wahlkreis Entlebuch. Die Wahlkreisreform bringt eine Verbesserung, denn die 120 Sitze im Kantonsrat werden nach dem Stimmenproporz gerechter verteilt (Proporz: Beteiligung aller politischen Kräfte im Verhältnis ihrer Stärke). Die L2O empfiehlt dieser Gesetzesänderung zuzustimmen.

### Bund

Mit der Änderung des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) findet ein starker Leistungsabbau statt. Von der massiven Verschlechterung sind vor allem ältere und jüngere Arbeitslose betroffen. Zudem kommen auf Gemeinden und Kantone hohe Mehrausgaben bei der Sozialhilfe zu. Die Arbeitslosenversicherung soll als Versicherung erhalten bleiben und den Versicherten Schutz bieten. Die L2O lehnt die unnötige, unsoziale und untragbare Revision der Arbeitslosenversicherung ab: klar Nein.

### «Südbahnhof»: Top oder Flop?

Wird das Projekt «Südbahnhof» umgesetzt, dürfte dies das Ortsbild von Horw einschnei-

dend verändern – höchste Zeit also, das vorliegende Projekt zu reflektieren und sich vielleicht folgende Fragen zu stellen:

- Ist das Projekt zukunftsweisend genial oder gigantisch überrissen?
- Soll Horw Dorf oder Stadt sein?
- Zeigt es einen Entwicklungshorizont auf oder ist es eine Planungsleiche?

Widmen auch Sie zwei Stunden diesem Projekt und bringen Sie Ihre Meinung ein!

Der L2O-Themenabend zum «Südbahnhof» findet statt am Mittwoch, 29. September 2010, 20.00 bis 22.00 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Hofmatt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die L2O freut sich über Ihre Teilnahme. Gibt es Fragen oder Punkte, die Sie gerne speziell behandelt haben möchten, teilen Sie das bitte bis zum 19. September 2010 mit, und zwar per Mail an [themenabend@L2O.ch](mailto:themenabend@L2O.ch).

## SVP

### Was die SVP kocht... das schmeckt!

Kürzlich fand auf dem Areal des Campingplatzes im Rahmen der ersten Schweizer Grillspiele ein Wettbewerb statt, organisiert durch die Swiss Barbecue Association. Angemeldet hatten sich 12 Dreier-Teams, darunter die Sängerin Fabienne Louves und der Mister Schweiz Jan Bühlmann. Die SVP Horw stellte eine Equipe von versierten Grillkönnern, nämlich Toni Odermatt, Erhard Kälin und Robert Odermatt. Sie schlugen sich wacker durch das anspruchsvolle Prüfungsprogramm und erreichten den 3. Rang, wobei sie auch weit vor dem «Prominenten-Team» landeten. Die Jury zeigte sich vor allem von der hohen Qualität der Speisen beeindruckt. Wir gratulieren.

### Korrektur

Im Blickpunkt Mai kommentierten wir den Verlauf der Überbauung Merkur und erwähnten, dass im Zusammenhang mit der Unterschutzstellung der heute wohl berühmtesten Horwer Ruine nur ein ungenügender Preis für die Gemeinde heraus schaute. Dabei konnte der Eindruck entstehen, dass die Bauherrschaft F. Infanger AG für einen Grundstückserwerb im Rahmen des Gesamtprojektes einen zu tiefen Preis entrichtet habe. Dieser Eindruck ist jedoch falsch. So, wie sich der Bau entwickelt hat, dürfte wohl eher das Gegenteil der Fall sein. Für diesen Fauxpas, welcher aufgrund der dürftigen Aktenlage entstanden ist, entschuldigen wir uns.

### Fraktions-Chef ist Ratspräsident

Robert Odermatt wurde an der letzten Einwohnerrats-Sitzung ehrenvoll zum neuen

Ratspräsidenten ab 1.9.2010 gewählt. Er tritt eine reich befrachtete Traktandenliste an, welche nebst dem Budget, eine Sanierung des Oberstufen-Schulhauses, eine eventuelle Renovation des Gemeindehauses andere happige Brocken enthält. Bekanntlich hat Präsident Kennedy gesagt: «Es gibt viel zu tun, packen wir es an!» Diesem Leitsatz wird die SVP-Fraktion konsequent nachleben.

## CVP

### Ja zur Ortsplanungsrevision

Mit den Thesen zum räumlichen Leitbild wurde der Prozess der Ortsplanungsrevision vor 12 Jahren eingeleitet. Ende September 2010 nun gelangen das überarbeitete Bau- und Zonenreglement sowie der Zonenplan zur Abstimmung. Zweifellos hat die Ortsplanungsrevision während Jahren von allen Beteiligten sehr viel Arbeitsaufwand und Engagement erfordert. Der Gemeinderat hat sich bei der Revision der Ortsplanung Horw hohe Ziele gesetzt. Einiges konnte im Zonengefüge bereinigt und im Bau- und Zonenreglement aktualisiert werden. Anderes, wie beispielsweise der neu zu schaffende Park im Felmis oder die Aufhebung des Campingplatzes erwiesen sich als wenig sinnvoll oder gar unrealistisch. Die CVP hat mit Vorstössen im Einwohnerrat bewirkt, dass die entsprechenden Planungen vom Gemeinderat fallen gelassen wurden. Das heutige Ergebnis der Ortsplanungsrevision beinhaltet denn auch keine grundlegenden Änderungen. Von grosser Bedeutung ist die Umgestaltung des Bahnhofgebietes zu einer Arbeits- und Wohnzone. Es entsteht dort ein neuer Entwicklungsschwerpunkt für Wohnen und Gewerbe. Die Revision hat offenbart, dass die Bevölkerung dagegen bei Neueinzonungen Zurückhaltung wünscht und dass ihr die Halbinsel am Herzen liegt. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurden denn auch die bisherigen Bemühungen im Bereich Landschaftsschutz noch einmal verstärkt. Verbesserungen erfolgten namentlich beim Aussichtsschutz durch Erlass eines entsprechenden Reglements. Die Ortsplanungsrevision 2010 erweist sich als zeitgemässe Anpassung an die Bedürfnisse der Bevölkerung. Die CVP-Fraktion des Einwohnerrates empfiehlt, der Ortsplanungsrevision mit JA zuzustimmen.

### Nein zur Landschaftsinitiative

Die Pro Halbinsel Horw will mit der Landschaftsinitiative erreichen, dass auf einem

Fortsetzung von Seite 17

Teil der Horwer Halbinsel sowie am Pilatushang keine neuen Bauzonen geschaffen werden. Im Bereich des Pilatushanges sind gar keine Bauzonen möglich. Die Abgrenzung des von der Landschaftsinitiative betroffenen Gebietes ist willkürlich. Während auf einem Teil der Horwer Landschaft jegliche Entwicklung verunmöglicht werden soll, wären andererseits beispielsweise im Raum Felmis-Grämlis-Hofrüti grössere Einzonungen möglich. Das will aber im Ernst niemand. Auf der Horwer Halbinsel wurden seit 1981 über 230'000 m<sup>2</sup> Bauzonen aufgehoben und der Landwirtschaftszone zugewiesen. Auch im Rahmen der Ortsplanungsrevision werden wiederum Bauzonen aufgehoben. Dieser Verlust von Bauzonen wird durch Einzonungen an anderen Orten kompensiert. Jede Änderung des Zonenplanes und somit die Schaffung neuer Bauzonen muss ohnehin von den Stimmberechtigten beschlossen werden. Somit bleibt die Horwer Landschaftsinitiative ohne Wirkung, da sie bei jeder folgenden Einzonung aufgehoben werden kann. Die CVP-Fraktion hat deshalb im Einwohnerrat die unflexible, kontraproduktive und unnötige Landschaftsinitiative abgelehnt und empfiehlt dies auch den Stimmberechtigten.

## SP

### Veranstaltung zur Ortsplanung

Die Gemeinde Horw stimmt am 26. September 2010 über die Zukunft ihrer Ortsplanung ab. Die intensive Auseinandersetzung geht damit in eine letzte Runde, das Volk kann nun entscheiden. Zur Vorbereitung auf diese Vorlage führt die SP Horw am Mittwoch, 1. September 2010 um 20.00 Uhr im Restaurant Eule in Horw eine Informationsveranstaltung durch. Eine Fachperson wird die Ortsplanungsrevision kurz vorstellen, darauf folgt eine offene Diskussion zum Thema. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

## Leserbriefe

### Abstimmung Ortsplanung

Knapp vier Jahre dauerte die Totalrevision der Horwer Ortsplanung. Am 26. September 2010 stimmen wir darüber ab. Es war sinnvoll, die Ortsplanung grundlegend zu hinterfragen und zu überarbeiten. Dabei

hat sich gezeigt, dass keine allzu grossen Anpassungen notwendig sind. Von hoher Wichtigkeit ist die Umgestaltung des Bahnhofgebietes zu einer Arbeits- und Wohnzone. Dies bringt unserer Gemeinde das notwendige Entwicklungspotential. Weiter ist der Schutz und der sorgsame Umgang mit der Horwer Halbinsel ein von allen Seiten unbestrittenes und klares Ziel. Die jetzt vorliegende Ortsplanung zeigt, dass diesem Anliegen vollständig Rechnung getragen wird. Die Landschaftsinitiative ist deshalb unnötig. Es ist ja heute schon so, dass über jede Anpassung der Ortsplanung, also auch über jede neue Bauzone, abgestimmt werden muss. Deshalb: JA zur Ortsplanung und NEIN zur Landschaftsinitiative.

Thomas Zemp, Einwohnerrat

### Uelihof und FDP

Als überzeugte Sympathisantin der Ueli Hof AG und Befürworterin ihres Projekts möchte ich mich äussern zu der merkwürdigen Stellungnahme der FDP Horw im «Blickpunkt» Nr. 39, Juli/August 2010, zum Umzonungsgesuch der Ueli Hof AG. Ich lasse dahingestellt, ob die Partei hier mit einer Stimme spricht; persönlich habe ich meine Zweifel daran. Aber wie dem auch sei: Was veranlasst eine politische Partei(!), ein Projekt zu verhindern zu versuchen, das offensichtlich von einer grossen Mehrheit der Bevölkerung, auch von direkten Nachbarn, begrüsst wird, und das auch vom Kanton, Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, gutgeheissen wurde? Und das überdies zusammen mit einem namhaften Architekten realisiert werden soll, der für seinen schonungsvollen Umgang mit der Umwelt und sein Einfühlungsvermögen in die Umgebung berühmt ist?

Die aufgeführten Argumente stehen, soweit sie nicht überhaupt hinfällig sind, auf recht wackeligen Füßen, was offenbar durch eine tendenziöse und die Tatsachen z.T. verzerrt darstellende Wortwahl wettgemacht werden soll. Was soll das denn? Wird hier vielleicht ein kleiner parteipolitischer Machtkampf ausgetragen auf Kosten eines Projektes, das für die Gemeinde Horw und die nähere und weitere Umgebung eine unschätzbare Bereicherung bedeuten könnte?

Monica Chappuis, Meggen

### Sonderbauzone Mättiwil

Beim Lesen des FDP-Parteiberichts im «Blickpunkt» Nr. 39 vom Juli 2010 erhält man den Eindruck, dass die FDP Horw völlig gegen

den Erweiterungsbau vom Ueli-Hof in Mättiwil ist. Dem ist nicht so. Ohne das wichtige Thema an einer Parteiversammlung zu diskutieren hat sich die Parteileitung diktatorisch gegen den produzierenden KMU-Betrieb entschieden. Und dies als Wirtschaftspartei, die sich immer wieder gerne bemüht, sich in der Öffentlichkeit als «FDP Die Liberalen» zu präsentieren. Nach schönen Worten sollten jetzt auch Taten folgen, sonst verliert die FDP an Glaubwürdigkeit.

Wir wollen auch nicht, dass die Halbinsel zugebaut wird. Wir sind aber dafür, dass Kastanienbaum innovativ und eigenständig bleibt. Es ist entscheidend, dass die heutigen Betriebe der Ueli-Hof, Weingut Rosenau, Bio-Gärtnerei usw. eine existenzsichernde Zukunft haben und dadurch auch Arbeitsplätze anbieten können. Wir wünschen neben dem beliebten Erholungsraum aber auch eine aktive und lebendige Halbinsel. Unterstützen Sie deshalb die Umzonung in eine Sonderbauzone für die Ueli-Hof AG.

Hermann Riederer, Aktives FDP- und IgeH-Mitglied, Kastanienbaum

## Vereine

### IG Dormenkilbi

Wir freuen uns Sie alle zu der traditionellen Dormenkilbi wieder einzuladen. Es gibt einiges an Gemütlichkeit! Speziell möchten wir auf den Event vom späteren Abend aufmerksam machen. Wir freuen uns sehr die Kleininformation Nam@los auf dem Dormen präsentieren zu können und hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher.

- 10.30 Uhr: Feldgottesdienst auf Dormen mit Kirchenchor Horw, dann Frühschoppen.
- Ab 12.00 Uhr: Speis und Trank für alle. Feines vom Grill, Mittagmenü, Bratchäs (ab 17.00 Uhr), Süsses und Kafi «Dormenluft»,
- anschliessend Heiteres Kilbi-Treiben, Glücksrad und Glücksbrunnen mit tollen Preisen. Spiel und Spass für Alle!
- ca. 17.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit der Kleininformation «Nam@los»

Die Kilbi findet bei jeder Witterung statt! Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Speis, Trank und Attraktionen für Gross und Klein.

## Pro Halbinsel

Seit Jahrzehnten ist die Aussicht für Spaziergänger auf dem Gebiet der Gemeinde Horw ein geschütztes Gut. In letzter Zeit wurden aber zunehmend Privatinteressen geschützt und die Durchsetzung der Aussichtsschutzvorschriften vernachlässigt. Dieser Richtung folgend beschloss der Einwohnerrat in einem ersten Anlauf, künftig entlang der Seestrasse den Aussichtsschutz faktisch aufzuheben und Einfriedungen von 1.8 m Höhe zu gestatten. Damit hat er die «Aussichts-Initiative Seestrasse» provoziert. Sie verlangt, dass entlang der Seestrasse für Spazierende die Aussicht auf den See nicht behindert werde und daher die Höhe von Einfriedungen wie bisher 1.2 m nicht überschreiten dürfe. Zum Schutz der Privatsphäre sollte der Gemeinderat aber auf einer Länge von 4 m und einer Tiefe von 3 m einen Sichtschutz durch höhere Pflanzenbestände bewilligen können. Die Initiative stiess auf grosse Zustimmung und wurde innert Kürze von mehr als 900 Stimmberechtigten

unterzeichnet. Der anschliessend mit der Ortsplanungskommission des Einwohnerrats ausgehandelte Kompromiss sieht nun vor, dass Hecken alljährlich bis Ende Februar auf 1.2 m Höhe zurückzuschneiden sind. Sobald ihre Höhe im Verlauf des Jahres 1.5 m überschreitet, werden sie – veranlasst durch die Gemeinde – auf Kosten der Besitzer auf 1.2 m zurück geschnitten.

Da diese Bestimmung – im neuen Aussichtsschutzreglement festgehalten – den Spazierenden die Aussicht auf den See fortan garantiert und mit diesem Kompromiss ein umständliches, mehrstufiges Abstimmungsverfahren über die Initiative umgangen werden kann, hat das Initiativkomitee die «Aussichts-Initiative Seestrasse» zurückgezogen.

## Reformierter Kirchenchor

Ein strahlend blauer Tag erwartete am 26. Juni 2010 die Sänger und Sängerinnen des Kirchenchors zum alljährlichen Vereinsausflug. In

diesem Jahr ging es nach Seengen, wo unser Chorleiter Ernst Hofer viele Jahre den Kirchenchor geleitet hat und auch andere gute Kontakte bestehen. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit einem Oldtimer Car, Jahrgang 1953, der uns in einer gemütlichen Fahrt über Land ans erste Etappenziel brachte. In der grosszügigen und hellen Kirche in Seengen hielten wir eine kleine Meditation mit Liedern und Texten zum Psalm 40, gestaltet von Kari Abegg. Anschliessend stellte uns Pfarrer David Lentsch den Kirchenraum vor und wies auf Überlegungen hin, die für diesen Bau massgebend waren. Nach dem Aperero ging es hinauf zum nahegelegenen Eichberg zu einem gepflegten Mittagessen in der Bauernstube dieses Ausflugrestaurants. Am Nachmittag stand dann eine Führung durch das ehemalige Benediktinerkloster Muri auf dem Programm. Frau Alice Bissegger weihte uns in die Geschichte – und in viele andere Geschichten – rund

Fortsetzung auf Seite 20



André Conrad  
eidg. dipl. pharm. FPH  
Inhaber Wellness-Apotheke

### Adresse:

Wellness-Apotheke GmbH  
André Conrad  
Kantonsstr. 96, 6048 Horw  
Telefon 041 340 01 00  
Fax 041 340 03 00  
mail@wellness-apotheke.ch  
www.wellness-apotheke.ch

### Apotheker André Conrad empfiehlt:

## IQ-Energy

**Kinder:** Kinder wollen gefordert und gefördert werden. Mehrere Stunden pro Tag konzentriert dem Unterricht folgen, schafft aber nicht jedes Kind gleichermassen.

**Erwachsene:** Geistige Leistungsfähigkeit ist eine Grundvoraussetzung für den beruflichen Erfolg. Die tägliche Arbeit erfordert logisches Denken, Konzentration, Kreativität, Ausdauer, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen.

**Senioren:** Anti-Aging fürs Gehirn; Geistig fit auch im Alter – wer wünscht sich das nicht? Der Erhalt des geistigen Leistungspotentials wirkt sich positiv auf Wohlbefinden und Verhalten aus.

**Phosphatidylserin, enthalten in IQ-Energy, steigert die geistige Leistungsfähigkeit und kann die Konzentration fördern (wissenschaftlich anerkannt). Schwarzhaferextrakt und Dextrose liefern sofort Energie für mehr Leistungsvermögen.**

Sie erhalten das IQ-Energy den ganzen September 2010 zum **Spezialpreis von Fr. 32.80** statt Fr. 39.80



Fr. 32.80

**Gesundheitstipp:** Die Einnahme der Antibabypille kann zu einem Mikronährstoffmangel von Folsäure, Vitamin B6, B12 und Vitamin E führen. Lassen Sie sich bei uns beraten.

Fortsetzung von Seite 19

um dieses ehemalige katholische Kloster ein, dessen Gebäude als ein bedeutendes Kunstdenkmal erhalten geblieben sind. Eindrücklich wies sie auf die notwendigen umfangreichen Renovationsarbeiten hin. In gemächlicher Fahrt liessen wir uns schliesslich mit unserem bejahrten Gefährt wieder heimwärts «schaukeln».

## Skiclub

Der Skiclub Horw führt nach den Sommerferien für interessierte Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2000 bis 2005 in der Dreifachturnhalle Horw mehrere Schnuppertrainings durch. Im Zentrum soll «Spiel & Spass» stehen. Es würde uns freuen viele bewegungsfreudige Kinder willkommen zu heissen. Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:

- Montag, 30. Aug., 17.00 bis 18.30 Uhr
- Montag, 6. Sept., 17.00 bis 18.30 Uhr
- Montag, 13. Sept., 17.00 bis 18.30 Uhr
- Montag, 20. Sept., 17.00 bis 18.30 Uhr
- Montag, 27. Sept., 17.00 bis 18.30 Uhr

Allfällige Fragen zum Schnuppertraining können Sie an folgende Adresse richten: [animation-nordisch@skiclub-horw.ch](mailto:animation-nordisch@skiclub-horw.ch). Weiter können Sie Informationen über unseren Verein auf unserer Homepage [www.skiclub-horw.ch](http://www.skiclub-horw.ch) einholen.

## Qi Gong Yoga-Kurse

- **Qi Gong Seminar mit Ulrika Räber**
  - **Hui Chun Gong die Verjüngungsübungen der chinesischen Kaiser**
- Sa 4. und 18. Sept. 2010**  
 ➤ **und Yogakurse im Kursraum für Yoga, Zentrum Horw**

**[www.qigong-aarau.ch](http://www.qigong-aarau.ch)**  
 Tel. 062 844 37 44

**[www.yogakurse-horw.ch](http://www.yogakurse-horw.ch)**

## Egli-Zunft

### Horwer Chilbi 2010

Bald ist es soweit. Am Wochenende vom 24. bis 26. September wird die traditionelle Horwer Chilbi stattfinden. Auftakt bildet das weitherum bekannte «Gnagi-Essen» am Freitag. Am Samstag dominiert dann der grosse Chilbimarkt den Gemeindehausplatz. Übers ganze Wochenende herrscht Chilbi Betrieb mit vielen Attraktionen. Dazu gehören die heiss begehrten Egli-Filets, Egli-Pastetli und die Chilbi-Meisterschaft vom Sonntag. Dieser beginnt mit dem Chilbi-Gottesdienst und dem anschliessenden Apéro zu Klängen der Harmonie. Für den musikalischen Höhepunkt wird die berühmte Kapelle Jost Ribary sorgen. Mit ihrem grossen Freiwilligen-Einsatz bemüht sich die Egli Zunft, der Horwer Bevölkerung drei fröhliche Tage zu bieten. Es lohnt sich, das Datum bereits heute im Kalender zu markieren. Details entnehmen Sie dem Chilbi-führer in ihrem Briefkasten.

### Stiftung Brändi auf Reisen



Einen neuen Weg beschritt dieses Jahr die Egli-Zunft. Anstelle von Geschenken wurde mitgeholfen, den Wohnheim-Bewohnern der Stiftung Brändi einen Tagesausflug zu ermöglichen. Rund 80 erwartungsvolle Gesichter bestiegen am Samstagmorgen 19. Juni, zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern, den amtierenden Egli-, Weibel- und Zunftmeister-paaren die zwei Gössi Cars. Via Luzerner Hinterland und Emmental ging's zum Rütihubelbad mit seinem bekannten Sensorium. Nach 2 Stunden voller Erlebnisse gab's ein feines Mittagessen. Die Egli-Zünftler durften dabei viele neue Bekanntschaften mit den Brändi-Gästen machen. Als Höhepunkt überreichte Egli-Thomas I. mit dem Zunftmeister H. Burri einen Check im Wert von 1500 Franken als Beitrag an diese aussergewöhnliche Reise. Grosse Freude und Dankbarkeit war zu spüren. Es ist allen klar, dass die Egli-Zunft Horw die Stiftung Brändi nicht das letzte Mal bei einem Ausflug unterstützt hat – es war ein bereichernder Tag für alle.

## OK 1000m-Lauf

Der 1000-Meter-Lauf findet am Mittwoch, 8. September 2010, ab 13.30 Uhr auf der Sportanlage Seefeld statt. Sämtliche Horwer Mädchen und Knaben, Mitglieder von Horwer Sportvereinen der Jahrgänge 95 und jünger, sowie Läufer und Läuferinnen der Jahrgänge 94 und älter. Für die Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2004 und jünger findet ein Schnupperlauf über 600m ohne Zeitmessung statt. Danach wird sowohl bei den Mädchen wie auch bei den Knaben in 9 Kategorien gestartet. Die Jahrgänge 95, 96, 97, 98, 99, 2000, 2001, 2002, 2003 bilden je eine Kategorie. Im Anschluss findet je ein Rennen Junioren/Damen beziehungsweise Junioren/Herren statt.

Schnupperlauf Mädchen 2004 und jünger: 14.30 Uhr (ohne Zeitmessung).

Schnupperlauf Knaben 2004 und jünger: 14.40 Uhr (ohne Zeitmessung).

Mädchen 2003: 14.50 Uhr; Knaben 2003: 15.00 Uhr; Mädchen 2002: 15.10 Uhr; Knaben 2002: 15.20 Uhr; Mädchen 2001: 15.30 Uhr; Knaben 2001: 15.40 Uhr; Mädchen 2000: 15.50 Uhr; Knaben 2000: 16.00 Uhr; Mädchen 99: 16.10 Uhr; Knaben 99: 16.20 Uhr; Mädchen 98: 16.30 Uhr; Knaben 98: 16.40 Uhr; Mädchen 97, 96, 95 (eventuell in Serien): 16.50 Uhr; Knaben 97, 96, 95 (eventuell in Serien): 17.00 Uhr. Rangverkündigung ca. 17.30 Uhr. Offene Kategorie Juniorinnen/Damen: 18.30 Uhr (1 Rennen). Offene Kategorie Junioren/Herren: 18.40 Uhr (1 Rennen)

Anmeldung ab 13.30 Uhr, Seefeld, vor Umkleidekabinen. Anmeldungen spätestens 30 Minuten vor dem Start vornehmen. 15 Minuten vor dem Start im Startgelände. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Versicherung ist Sache der Laufenden. Organisation: Schulen Horw, SC Horw, LV Horw. Alle Teilnehmenden erhalten eine Auszeichnung, die drei Erstplatzierten Horwer und Horwerinnen eine Spezialauszeichnung.

## DTV Fit-Teams

Fitness für Alle: Nach den Sommerferien starten unsere topmotivierten Leiterinnen mit allen interessierten Turnerinnen und Turnern ins 2. Halbjahr 2010, die Erwachsenen ab dem 23.8.10, die Kinder ab dem 20. September 2010. Vorschau: am 22.9.10 gibt es eine Schnupperlektion Tai Chi für Alle mit Dieter, 20.15 Uhr, Allmend-Turnhalle.

Erwachsene: SIE + ER, Biregg (ab 60 Jahren): Montag, 17.30 – 18.30 Uhr

Spitz: Dienstag, 20.00 – 21.30 Uhr  
 Kastanienbaum: Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr  
 Volleyball, Biregg: Dienstag, 20.15 – 21.30 h  
 Allmend: Mittwoch, 20.15 – 21.30 Uhr  
 Hofmatt (Seniorinnen): Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

Kinderturnen mit Musik und Geräten für ca. 2 bis 4-Jährige, Allmend: Montag, 15.15 – 16.00 Uhr; für ca. 4 bis 7-Jährige, Allmend: Montag, 16.10 – 17.00 Uhr; für ca. 7 bis 10-Jährige, Allmend: Montag, 17.05 – 18.15 Uhr

Bist du neugierig und hast du Lust auf Bewegung? Schau doch bei uns vorbei. Weitere Informationen unter Telefon 041 340 01 29, Yolanda Ulrich Studer oder Tel. 041 340 40 44, Jasmin Stadelmann Co-Präsidentinnen; Kinderturnen: Telefon 041 340 51 45, Angelika Haberstroh, Dipl. Turnlehrerin.



## Blinden-Fürsorge-Verein

An der 104. Generalversammlung des Blinden-Fürsorge-Vereins Innerschweiz vom 28. Juni 2010 wurde Walter Bachmann,

Emmenbrücke zum neuen Präsidenten des BFVI einstimmig gewählt. Er tritt die Nachfolge von Klaus Fellmann, alt Regierungsrat, Dagmersellen an, welcher die Geschicke des Vereins 10 Jahre erfolgreich führte.

## Frauenverein

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet auch der Frauenverein Horw sein neues Kursjahr. Nebst den bewährten Kursen haben wir uns bemüht, einige neue und attraktive Angebote zu finden: Kennen Sie Zumbafitness? Das ist ein neues, trendiges Programm zu lateinamerikanischen Rhythmen. Das perfekte Workout für alle, die sich gerne zu Musik bewegen. Oder Pilates? Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Stärkung der Muskulatur. Die Übungen werden langsam und flüssig ausgeführt wodurch Muskeln und Gelenke geschont werden. Haben Sie auch Schmuck aus Steinen oder Perlen zuhause, der dringend etwas «aufgepeppt» werden müsste? Oder Lust auf neue Eigenkreationen? In unserem Perlenkurs haben Sie Gelegenheit dazu, Ihre Ideen zu verwirklichen.

Daneben laufen alle Sprach-, Gymnastik- und Nähkurse weiter. Auch unser Jasskurs, der noch auf einige spielbegeisterte Damen und Herren wartet.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Besuchen Sie doch eine unentgeltliche Probelektion und lassen Sie sich begeistern. Für Auskünfte und Anmeldungen stehe ich Ihnen gerne zur

Verfügung. Frauenverein Horw, Susanne Felder, Telefon 041 3606045, Email: susannefe@gmail.com

## Feldschützengesellschaft

Ein Rückblick: Das Pfynschiesen vom 23. Mai 2010. Landolt Robin als Jungschütze und Amstutz Peter erzielten je 41 Punkte. Wieder ein ganz spezieller Anlass. Die Resultate waren nicht so glänzend, umso mehr verwöhnte uns die Sonne. Als Gastmannschaft beteiligte sich die Feldschützen Luzern. Stamm Markus 47 und Stutz Marcel 46 Punkte erreichten bei erster Teilnahme je den Kranz. Eidg. Feldschiesen: Wir hatten 63 Teilnehmer. Bester Schütze Sidler Werner mit 68, Ritz Peter und Deschwanden Edi je 66 Punkte. Lank Mike Jg. 93 bester Jungschütze und Alder David Jg. 91 je 63 Punkte. Die Feldschützen Horw wurden mit einem Durchschnitt von 61,488 im 43 Rang klassiert. Eidg. Schützenfest Region Aarau. Vom FSG Horw nahmen 20 Schützen teil. Durchschnitt der 10 Pflichtresultate 88,500 Punkte. Beste Schützen Ritz Peter und Amstutz Peter je 92 Punkten. Als 10 Hess Walter, Jahrgang 1928 82 Punkte. Speziell zu erwähnen: die beiden 5-fach Kranzgewinner Ritz Peter und Amstutz Peter. Kranzgewinner der Jungschützen Alder David im Juniorenstich 89 und Landolt Rinaldo mit 86 Punkte im Vereinsstich. Weitere Auszeichnungen: Serienstich Amstutz Peter 57, Veteranenstich Ritz Peter 457, in der Zwei-

Fortsetzung auf Seite 22



## Informationsveranstaltung Gebäudemodernisierung

Mittwoch, 22. September 2010, 18:30 Uhr im Pfarreizentrum Horw

Wie sieht es mit dem Energiebedarf Ihres Wohneigentums aus? Haben Sie sich auch schon gefragt, wie Sie Ihr bestehendes Wohneigentum noch energieeffizienter bewirtschaften können? Zu diesen und anderen Fragen können wir Ihnen womöglich eine Antwort geben.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 13. September 2010 bei der Raiffeisenbank Horw an. Die Platzzahl ist beschränkt, die Anmeldungen berücksichtigen wir nach Eingang.

Raiffeisenbank Horw  
 Telefon 041 348 20 20  
 Telefax 041 348 20 40  
 horw@raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

### Ablauf

- 18:30 Uhr Begrüssung  
 Dr. iur. Marc Kaeslin  
 Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Horw
- 18:35 Uhr Gebäudemodernisierung als Chance  
 Cornelia Hänggi Eggspühler  
 GEAK-Expertin, Energieberaterin des Kantons Luzern
- 19:30 Uhr Aus Altbau wird MINERGIE-P  
 Beda Bossard  
 Energieingenieur FH/NDS und Bauführer,  
 BARBOS Büro für Baubiologie, Bauökologie und Energie, Stans
- ca. 20:00 Uhr Fragen/Diskussion

Fortsetzung von Seite 21

stellungsmeisterschaft Ritz Peter und Liegendmeisterschaft Ritz Willy. Allen Teilnehmern sprechen wir unseren Dank aus.

Trainingsmöglichkeiten weiterhin bis zum 13. Oktober 2010, in Stalden Kriens, jeweils Mittwochs 16.00 bis 20.00 Uhr. Nächster Schützenhöck auf Kirchfeld am 13. September 2010 ab 19.30 Uhr; ein herzliches Willkommen. An der Egli-Chilbi vom 26. September 2010 beteiligen wir uns mit den Ständen Laserschüssen und Armbrust (für Kinder).

## Natur- und Vogelschutz

Am Sonntag 19. September treffen sich alle Interessierten um 8 Uhr auf dem Postplatz in Horw. Die nächste Entdeckungstour des Natur- und Vogelschutzvereins führt uns in die Weite der Lüfte und in die Dunkelheit der Erde, oder gar des Mondes? Peter Stohler wird den Ausflug ganz in die Nähe, ins Pilatusgebiet, anleiten. Die Wanderung führt von der Lütoldsmatt am Adlerhorst auf Alp Schy vorbei zum Mondmilchloch, einer ca 100 Meter tiefen Höhle am Fusse des Widderfeldes. Dabei werden wir etwa 600 Höhenmeter aufsteigen und inklusive Abstieg über die Alpnacher Fräkmünt ca 4 Stunden wandern. Erforderlich ist Trittsicherheit in unwegsamem Gelände und man sollte eine Taschen- oder Stirnlampe mitbringen und ältere Kleider anziehen, da diese mit der Mondmilch in Kontakt kommen werden. Doch keine Angst, die Höhle führt weder auf die Rückseite des Mondes noch zum Dominikloch in der Bründlenflue, wie man früher meinte. Und die Mondmilch, die die Wände des Mondmilchlochs bedeckt, ist nicht giftig. Die weisslichen weichen Kalkablagerungen wurden gar früher abgebaut und als Heilmit-

tel gegen allerlei Gebrechen verwendet. Wer auf diesen also auch historisch interessanten Ausflug mitkommen möchte, soll sich bis am Donnerstag 16. September bei Peter Stohler telefonisch anmelden (041 340 28 17). Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer und die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Natur- und Vogelschutzverein Horw unterstützt die Landschaftsinitiative. Es braucht keine neuen Wohnzonen auf der Horwer Halbinsel. Sagen Sie JA zur Landschaftsinitiative! Entscheiden Sie sich bei der Stichfrage für die Landschaftsinitiative (Variante A).

## Jugendchor Nha Fala



Circus Bonbonelli: «Hereinspaziert meine Damen und Herren, ins grosse Zirkuszelt!» Dieser Song begrüsst die Zuschauer im Zirkusmusical Bonbonelli. Die Direktorinnen kündigen die besten Artisten und eigenwilligsten Tiershows an. Doch heute machen ihnen die Clowns und die Tiger einen Strich durch die Rechnung. Die Tiger hauen ab. Werden nun die Zuschauer gefressen? Müssen nun die Zuschauer um ihr Leben bangen? Aufführungen: Freitag, 17. September 2010, 19.00 Uhr; Samstag, 18. September 2010, 19.00 Uhr; Sonntag, 19. September 2010, 17.00 Uhr. Eintritt frei / Türkollekte. Im Jugendchorlager in Engelberg erfanden die Kinder des Jugendchors Nha Fala zusammen mit der Theaterpädagogin die Geschichte des Circus Bonbonelli. Doch bis zum Auftritt im September ist es noch ein langer Weg! Gemeinschaftserlebnisse dieser Art verbinden und geben Kraft. Jedes Kind bringt seine Fähigkeiten in die Gruppe ein. Mit seiner individuellen Ausstrahlung und seiner persönlichen Musikalität trägt es seinen Teil zum Ganzen bei.

## Aktives Alter

Nächste Wanderung am Mittwoch, 1. September 2010 (kein Verschiebedatum). Wanderroute: Trub Dorf - Längengrund - Trub-

schachen - Picknickplatz Kambly - Ilfisweg - Langnau i.E., 10 Kilometer, ca. 2 1/2 Stunden, Steigung und Gefälle je 50 Meter.

Besammlung: Bahnhof Horw: 08.25 Uhr, pünktlich; Luzern: 08.50 Uhr, Gleis 4. Ausrüstung: Wanderschuhe, ev. Wanderstöcke, Regenschutz, Picknick. Anmeldung: Montag, 30. August von 17.00 bis 19.30 Uhr Markus Keller, Telefon 041 340 21 24. Durchführung: am Wandertag: 7.15 bis 7.45 Uhr bei Markus Keller, Telefon 041 340 21 24 oder Eugen Bischofberger, Telefon 041 340 71 31

Das Programm des diesjährigen Ausflugs kündigte eine Anzahl interessanter Besuchsorte an, und so war es nicht erstaunlich, dass sich 131 Senioren auf den Ausflug begaben und sich sicher zuerst nach Maria Stein fahren liessen. Dieser Wallfahrtsort lies uns alle erstaunen. Gepflegt, schon das schmucke Dorf und erst recht die im Jahre 1648 gegründete Abtei. Die Benediktiner Mönche pflegen nicht nur das herrliche Gotteshaus mit der berühmten Felsgrotte, aber auch eine hohe Gastfreundschaft. So wurden wir herzlich begrüsst und auf die Kunstwerke, sowie, die nach einer Legende gebaute Muttergottes Grotte, aufmerksam gemacht. Weiter ging es, vorbei an viel grün und schon bald zur Reife ansetzenden Kirschbäumen nach Arlesheim. Wiederum wurden wir im Dom zu Arlesheim von viel Gotik umhüllt und in die grossartigen Klänge der Silbermann Orgel versetzt. Schon bald aber hiess es einsteigen und zum Abschluss der Reise lernten wir den selten befahrenen Passwang und die wilde Natur dieser Gegend kennen. Pünktlich und mit vielen Erlebnissen bereichert kehrten wir nach Horw zurück.

## Wir junge Eltern

Herbst-Kinderbörse neu in der Horwer Halle am Freitag/Samstag, 10/11. September 2010.

- Waren kaufen: Samstag, 11. September 2010 von 9 bis 11 Uhr: Kinderkleider, Kinderschuhe und -Finken bis Gr 39, Spielsachen (keine Video-Kassetten), Kinderfahrräder, Skates, Trottinettes, Schlitten und Bob etc., Auto-/Kindersitze (Seriennummern E03 und 04), Absperrgitter und Sonstiges, Kinderwagen, Buggis
- Waren verkaufen: Warenannahme: Freitag, 10. September 2010 von 17.00 bis 19.30 Uhr.
- Warenrückgabe und Auszahlung: Samstag, 11. Sept. 2010 von 16.30 bis 17.00 Uhr

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine

### Coiffeuse-Assistentin

für 1 bis 2 Tage!

Hätten Sie Freude mit Super-Pflegeprodukten unsere Kunden zu verwöhnen? Dann sind Sie richtig bei uns!

Wir bitten Sie um eine schriftliche Bewerbung an:

Coiffure Rolf GmbH  
Hofmattweg 4  
6010 Kriens

Börsenkoordinatorin: Karin Ming ist die Börsen-Koordinatorin von Wir Junge Eltern Horw. Sie erreichen sie wie folgt: karin.ming@oneside.ch oder Telefon 079 428 62 18.

Die Preisschilder müssen per Anschliesspistole befestigt (Kleideretikette) sein. Ab Mi. 25. August 2010 können Sie beides auf dem Börsentelefon Telefon 079 428 62 18 (Mo bis Fr von 9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr) bestellen. Die zweite Möglichkeit die offiziellen Preisschilder zu befestigen ist mittels Sicherheitsnadeln. Der Kurs Steinfiguren basteln findet statt am Mittwoch, 22. Sep-

tember 2010, 14.00 Uhr, Pavillon Seefeld, Horw. Wir basteln mit Euch Steinfiguren der besonderen Art. Ob als Gartendekoration oder Glücksbringer, Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Steine hat's auch genug in allen Grössen und Formen. Lasst Euch überraschen wie aus einem einfachen Stein ein tierisches Kunstwerk wird. Kosten: CHF 5.- pro Kind (geeignet ab 4 Jahren). Anmelden: Bei Sibylle Wespi, Tel. 041 340 19 32 oder sibylle.wespi@bluewin.ch

Fotos unserer Anlässe: <http://picasaweb.google.com/WIRJUNGEELTERNHORW>

## Biodiversität

Die Hauptdarsteller des Biodiversitätsstandes Ende Mai waren die Schnecken. In einem Terrarium ausgestellt zogen sie ganze Kinderscharen an. Mindestens gleichviel Anklang fand bei den Kindern der Basteltisch, an dem Rennschnecken fabriziert und Zeichnungen erstellt wurden. Die Schneckenexkursion wurde zum kleinen Abenteuer. Daneben wurden am Stand wertvolle Gespräche über die Biodiversität mit Besuchenden geführt.

## Nur Zürich stoppte die Horwerinnen

Der CS-Cup findet jedes Jahr statt. Wir, eine Mannschaft der 1. Sek B, Lena Broger, June Haas, Melanie Kaufmann, Stefanie Minder, Nadja Paz, Pamela Michel, Evelina Lleshi, Arta Sadriu, Elma Osmani und Rebekka Strässle waren interessiert, daran teilzunehmen. Die Vorausscheidungen fanden in Malterts statt, wo Mannschaften aus dem ganzen Kanton mitmachten. Wir spielten die ersten vier Matches, haben uns von Spiel zu Spiel verbessert, und haben so die ersten drei gewonnen. Im vierten Spiel musste das Penaltyschiessen für ein Weiterkommen in die zweite Runde entscheiden. Dank unserer super Torhüterin June, die fast jeden Ball hielt, erreichten wir das Ziel. In der Zwischenrunde gewannen wir alle 3 Matches, und kamen so in den Final, bei welchem wir als Siegerinnen vom Platz gehen durften. Niemand hatte erwartet,

auch nicht unsere Turnlehrerin Frau Kubias, dass wir gewinnen. Doch wir gingen schnell 2:0 in Führung und konnten das Resultat bis zum Schluss halten. Dank den Bemühungen unserer Lehrer Herr Fischer und Frau Kubias, wurden uns von zwei Trainern des FC Horw (Johann Rojko und sein Sohn) Trainings angeboten, so dass wir optimal für die Schweizermeisterschaft in Basel vorbereitet waren. Als wir am berühmten St. Jakob-Park in Basel vorbeiliefen, wurden wir immer nervöser. Wir hatten vier Spiele, die wir alle hätten gewinnen müssen. Dank unserem «Mittelfeldmotor» Melanie, gewannen wir zwei. Im dritten Match spielten wir remis, und im letzten Spiel trafen wir auf Zürich, gegen welche unsere Mannschaft verlor. Später erfuhren wir, dass Zürich Schweizer Meister geworden war. Rebekka Strässle/Stefanie Minder SS B1a

## Zwischenbühne

**Million Brilliants 6:** Freitag, 24. September, 21.30 Uhr, Eintritt: zehn Franken. Neue Saison, neues Tanzglück: Wieder hobeln wir am Tanzbein und drücken den Hüftwackelknopf. Zu mindestens einer Million brillianter Hits aus den Genres Indie, Americana, Italianità, Funk, Rock, Salsa, Pop und DJs.

**Rudi Hayden:** Samstag, 25. September, 20.30 Uhr, Eintritt: 20/25 Franken. Rudi Hayden ist die Band mit dem merkwürdigen Namen, und erst noch leistet sie sich keinen Schlagzeuger. In akustischer Besetzung mit Streichquartett erklingen leise, aber blendend schöne Songs, die auszugsweise auf einer kürzlich veröffentlichten CD zu finden sind und nunmehr live den Weg zu den Lebenden unter die Füsse nehmen.

## Ueli-Hof-Fest Sa, 25. September 2010, 10-16 h



**Wir freuen uns auf Sie:  
Gross & Klein sind herzlich willkommen!**

- Führungen auf dem Bio-Hof Mättwil, St. Niklausen (LU)
- Degustation feiner Bio-Fleischspezialitäten
- Verkauf von Bio-Erzeugnissen und Leckerem vom Grill
- Musikalische Intermezzi und Attraktionen für Kinder

Schiffpendeldienst nach St. Niklausen von 10-14 Uhr  
Je zur geraden Stunde ab Landungssteg Inseli, Luzern  
(vis-à-vis KKL Seebad).

**Ueli & Hof**

Horw/St. Niklausen · Bio-Hof Mättwil · [www.uelihof.ch](http://www.uelihof.ch)

## Kursabend Feng Shui „Gesunder Schlaf“

Wasseradern – Elektromog –  
Funkstrahlen im Schlafzimmer  
Auswirkungen und sinnvoller Umgang

Farben und Einrichtungen im  
Schlafzimmer  
Gute Regeneration stärkt die Gesundheit

Teilnehmerzahl beschränkt. (max. 10 Pers.)  
Kosten: Fr. 50,00



**Dienstag 28. September 2010**  
19.30 – 22.00 Uhr  
Pfarreizentrum Horw

Anmeldung Barbara Odermatt  
Tel. 041 340 86 86  
[bo@fengshui-erfolg.ch](mailto:bo@fengshui-erfolg.ch)  
[www.fengshui-erfolg.ch](http://www.fengshui-erfolg.ch)

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
01. Sept. 2010	Aktives Alter	Wanderung	08.25 Uhr	Bahnhof Horw Gleis 3
	Ref. Pfarramt	Ökumenisches Fraue Znüni	09.00 Uhr	Kirchgemeindesaal der Ref. Kirche
	Samariterverein	Nothilfekurs Refresher / Nothelferkurs Refresher	19.00 bis 22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
04. Sept. 2010	Aktives Alter	Frühstück (keine Anmeldung nötig)	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Fussballclub	Herren 1 - Luzerner SC	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
	Landsturmveteranen	Veteranenschieszen	14.00 bis 16.00 Uhr	Schiesstand Stalden
04.-05.09.2010	Samariterverein Schwarzenburg	SSW – Schweiz. Samariter Wettkämpfe in Schwarzenburg		Vor Ort in Schwarzenburg
05. Sept. 2010	Skiclub	Schwändichilbi	10.30 Uhr	Buholzerschwändi
06. Sept. 2010	Skiclub	Schnuppertraining «Spiel & Spass»	17.00 bis 18.30 Uhr	Horwerhalle
07. Sept. 2010	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
08. Sept. 2010	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
10.-11.09.2010	Wir junge Eltern	Herbstbörse: neu in der Horwerhalle		Horwerhalle
11.-18.09.2010	Samariterverein	Notfälle bei Kleinkindern (2x4 Stunden)	jeweils 09.00 bis 13.00 Uhr	Pavillon Seefeld
12. Sept. 2010	Ref. Pfarramt	11vor11 Gottesdienst	10.49 Uhr	Reformierte Kirche
13. Sept. 2010	Skiclub	Schnuppertraining «Spiel & Spass»	17.00 bis 18.30 Uhr	Horwerhalle
16. Sept. 2010	Gemeindebibliothek	Gschicht, Vers, Reim	09.30 und 10.30 Uhr, je 30 Minuten	Gemeindebibliothek
17. Sept. 2010	Jugendchor Nha Fala	Circus Bonbonelli	19.00 Uhr	Pfarreizentrum
	Kunst- und Kulturkommission	Ein Bubentraum wird wahr...	18.30 Uhr	Kantonsstrasse 71
18. Sept. 2010	Fussballclub	Herren 1 - FC Sempach	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Jugendchor Nha Fala	Circus Bonbonelli	19.00 Uhr	Pfarreizentrum
19. Sept. 2010	Harmoniemusik Luzern + Horw	Pavillonkonzert	10.15 bis 11.15 Uhr	Pavillon
	Jugendchor Nha Fala	Circus Bonbonelli	17.00 Uhr	Pfarreizentrum
20. Sept. 2010	Samariterverein	Baustein 5	20.00 bis 22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
	Skiclub	Schnuppertraining «Spiel & Spass»	17.00 bis 18.30 Uhr	Horwerhalle
21. Sept. 2010	Ökumenische Gruppe	Chrabbelfiir	16.00 Uhr	Reformierte Kirche
	Chrabbelfiiren			
	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Stiftung Haus am See	Lesung mit Zsuzsanna Gahse	20.00 Uhr	Dachgeschoss Schulhaus Hofmatt
22. Sept. 2010	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Elternschule (Schulpflege)	Grundlagen des Lernens		Horwerhalle Theorieraum
	Wir junge Eltern	Steifiguren	14.00 Uhr	Pavillon Seefeld
23. Sept. 2010	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarreizentrum
24. Sept. 2010	Egli Zunft	Dorfchilbi	17.00 bis 01.00 Uhr	Gemeindehausplatz
25. Sept. 2010	Gmeinde Horw	Kilbimarkt	08.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindehausplatz und Dorfplatz
	Samariterverein	Herzmassage-Kurs/CPR-Kurs/ BLS-AED-Kurs (1x6 Stunden)	09.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 16.00 Uhr	Pavillon Seefeld
	Egli Zunft	Chilbimarkt und Dorfchilbi	08.30 bis 19.00 Uhr	Gemeindehausplatz, beim Oberstufen-Schulhaus
	Ueli-Hof AG	Ueli-Hof-Fest	10.00 bis 16.00 Uhr	Bio-Hof Mättwil
26. Sept. 2010	Egli Zunft	Dorfchilbi	10.30 bis 18.00 Uhr	In und um die Horwerhalle
	Gemeinde	Abstimmungen vom 26. September 2010		Foyer Gemeindehaus
	Harmoniemusik Luzern + Horw	Konzert an der Egli-Chilbi	11.15 bis 12.15 Uhr	Horwerhalle
27. Sept. 2010	Skiclub	Schnuppertraining «Spiel & Spass»	17.00 bis 18.30 Uhr	Horwerhalle
29. Sept. 2010	Sibylle Amrein, Horw/ Gisela Eng, Ebikon	Märchenabend für Erwachsene «Mutter Erde erzählt»	20.00 bis 21.30Uhr	Zentrumskapelle/ Pfarreizentrum
30. Sept. 2010	Kunst- und Kulturkommission	3. Horwer Filmnacht (Eingabefrist)		